




Wissenswerte Informationen
der Rechtsanwaltskammer
Nürnberg



Bericht des Vorstands

gem. § 81 Abs. 1 BRAO für das Geschäftsjahr 2018

- Jahresstatistik 2018
- Haushalt 2018
- Haushaltsplan 2018/2019



AUSGABE

2
2019



Erfolgreiches Anwalten braucht einen verlässlichen Partner



GRATIS
Für anwaltliche
Berufsträger &
Fachangestellte

Kostenlose Informationsveranstaltungen in der RA-MICRO Landesrepräsentanz Süd Bayern

Aktuelles zur elektronischen Kanzleiorganisation

01.04., 10.00–11.30 Uhr
02.04., 14.00–15.30 Uhr
03.04., 12.00–13.30 Uhr
04.04., 14.00–15.30 Uhr
05.04., 10.00–11.30 Uhr
08.04., 12.00–13.30 Uhr
09.04., 15.00–16.30 Uhr

10.04., 12.00–13.30 Uhr
11.04., 10.00–11.30 Uhr
12.04., 10.00–11.30 Uhr
15.04., 10.00–11.30 Uhr
16.04., 15.00–16.30 Uhr
17.04., 12.00–13.30 Uhr
18.04., 11.00–12.30 Uhr

23.04., 16.00–17.30 Uhr
24.04., 12.00–13.30 Uhr
25.04., 10.00–11.30 Uhr
26.04., 10.00–11.30 Uhr
29.04., 12.00–13.30 Uhr
30.04., 16.00–17.30 Uhr

Anmeldung, weitere Termine und Informationen:

RA-MICRO Landesrepräsentanz Süd Bayern
Maximiliansplatz 12b | 80333 München

www.ra-micro.de/bayern
lrpr-by@ra-micro.de
Tel.: 089 260 100 80


RA-MICRO

Editorial



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 31.01.2019 hat die Bundeskanzlerin mit den Regierungsspitzen der Länder einen „Pakt für den Rechtsstaat“ vereinbart, der eine effektivere Erfüllung der Aufgaben von Justiz und Polizei zum Gegenstand haben soll.

Im Einzelnen wurde zur Umsetzung dieses hehren Ziels eine verbesserte Personalausstattung von Justiz und Polizei, eine Beschleunigung der Digitalisierung, eine Verstärkung des Opferschutzes durch gemeinschaftliche Projekte von Bund und Ländern sowie Qualitätssicherungsmaßnahmen durch Vermittlung psychologischer Kompetenz vereinbart.

Bedauerlicherweise findet man in dieser „Offensive für den Rechtsstaat“ kein Wort zur Rolle der Anwaltschaft, dem einzigen Berufstand, der Garant für die Sicherung individuellen Rechtsschutzes ist.

Immerhin sollen für die Umsetzung der angedeuteten Maßnahmen zur Stärkung des Rechtsstaats Mittel in Höhe von 220 Millionen Euro – aufgeteilt auf zwei Tranchen – durch Festbeträge im Rahmen der vertikalen Umsatzsteuerverteilung zur Verfügung gestellt werden.

Auch in diesem Zusammenhang fällt nicht andeutungsweise ein Wort über die gebotene Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Anwaltschaft auf der Basis der seitens der Berufsorganisationen detailliert vorgetragenen und begründeten Gebührenanpassungen.

Betroffen ist die Anwaltschaft kollateral lediglich durch die formulierte Maxime, dass zur „Beschleunigung und Vereinfachung von Gerichtsverfahren“ Vorschriften modernisiert und überprüft werden sollen (insbesondere in der Strafprozessordnung, in der Zivilprozessordnung, im Verwaltungsverfahrensrecht) ohne dabei die rechtsstaatlichen Verfahrensgarantien anzutasten.

Die Älteren unter uns erinnern sich noch an ähnlich definierte Ziele der in den 90er Jahren agierenden Justizministerin Däubler-Gmelin. Ein „Pakt für den Rechtsstaat“, der unter dem Ausschluss der Anwaltschaft stattfinden soll, lässt deshalb vermuten, dass nicht nur berechnete wirtschaftliche Interessen eines wesentlichen Organs der Rechtspflege keine Berücksichtigung finden sollen, sondern dass im Gegenteil unter der Flagge von „Beschleunigung und Vereinfachung von Gerichtsverfahren“ Einschränkungen beim Zugang zum Recht für die Bürger zu befürchten sind.

Derartigen Bestrebungen gilt es schon jetzt entgegen zu treten. Ein „Pakt für den Rechtsstaat“ ohne Beteiligung der Anwaltschaft darf kein Vertrag zur Verkürzung von Bürgerrechten sein.

Mit besten kollegialen Grüßen

Ihr

Hans Link
Präsident

Zuständigkeiten in der Kammergeschäftsstelle



Hauptgeschäftsführerin
RAin Katja Popp



Referent
RA Peter Hack



Angelika Debono
Tel. 926 33-17
(bis 14:30 Uhr)



Britta Ziegler
Tel. 926 33-40



Sonja Thiergart
Tel. 926 33-10
(bis 14:30 Uhr)

Abwicklungen
 Adressänderungen
 anwaltliche Werbung
 Anwaltsausweis
 Anwaltsgericht
 Attributsbestätigung Zertifizierung
 Ausbildungsangelegenheiten (BBiG)
 Ausbildungsinitiative
 Ausländische Rechtsanwälte
 Begabtenförderung
 Berufshaftpflichtversicherung
 Berufsrecht
 Beschwerdeverfahren
 Besonderes elektr. Anwaltspostfach (beA)
 Büroorganisation
 Bundesrechtsanwaltskammer
 Datenschutz
 Digitale Signatur
 Elektronischer Rechtsverkehr
 Einheitlicher Ansprechpartner
 Fachanwaltsangelegenheiten
 Fortbildung/Seminare
 Geldwäsche
 Gepr. Rechtsfachwirt
 Gerichtsfächer
 Interessenkollision
 Internet
 Kanzleipflichtbefreiung
 Mitarbeitererehrungen
 Mitgliederstatistik
 Nebentätigkeiten
 Öffentlichkeitsarbeit/Presse
 Rechnungswesen/Haushalt/Beitragsfragen
 Rechtsanwaltsgesellschaften
 RDG
 Redaktion WIR
 Referendarausbildung
 Schlichtung nach BaySchlG
 Sozietätsfragen
 Stellenmarkt Internet/WIR
 Syndikus
 Universitäre Juristenausbildung
 Vereidigungen
 Vermittlungsverfahren
 Versorgungswerk/BRAStV
 Vertretungen
 Vollmachtsdatenbank (VDB)
 Weitere Kanzlei
 Zulassung/Aufnahme/Verzicht
 Zweigstelle/weitere Kanzlei

Jungmeier, Debono
 Griechenbaum
 Jungmeier, Thiergart
 Jungmeier, Rätz
 Rätz
 Jungmeier, Griechenbaum
 Hack, Meier
 Hack, Meier
 Jungmeier, Debono
 Hack, Meier
 Jungmeier, Debono
 Popp
 Hack, Rätz
 Popp, Thiergart
 Popp, Thiergart
 Popp
 Popp
 Jungmeier
 Popp
 Jungmeier
 Hack, Ziegler
 Popp, Ziegler
 Popp, Thiergart
 Hack, Meier
 Griechenbaum
 Popp, Hack
 Popp, Rätz
 Jungmeier, Debono
 Griechenbaum
 Rätz
 Jungmeier, Debono
 Popp
 Popp, Hajduk
 Jungmeier
 Jungmeier, Rätz
 Popp
 Popp, Thiergart
 Popp, Ziegler
 Jungmeier
 Popp, Rätz
 Jungmeier, Debono
 Popp
 Jungmeier, Debono
 Hack, Rätz, Thiergart
 Popp
 Jungmeier, Debono
 Popp, Thiergart
 Jungmeier, Debono
 Jungmeier, Debono
 Jungmeier, Griechenbaum



Geschäftsführerin
RAin Gabriele
Jungmeier
(bis 14:30 Uhr)



Marina Meier
Tel. 926 33-30



Katja Rätz
Tel. 926 33-16



Katharina Hajduk
Tel. 926 33-20
(bis 14:00 Uhr)



Katrin Griechenbaum
Tel. 926 33-35
(bis 13:00 Uhr)

Inhalt

Editorial	47
Zuständigkeiten in der Kammergeschäftsstelle	48
Aus der Arbeit des Vorstands	50
Bericht des Vorstands	50
Terminübersicht 2018	55
Unser Bezirk	56
Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)	56
Fortbildungsveranstaltungen 2018	57
Disziplinarverfahren und Anwaltsgerichtsbarkeit	59
Anwaltsgericht Nürnberg	59
Bayerischer Anwaltsgerichtshof	60
Aufsichts- bzw. Beschwerdeverfahren	60
Anwaltliche Werbung, § 43 b BRAO	61
Vermittlungsverfahren gem. § 73 BRAO	61
Zur Lage der Anwaltschaft	62
Mitgliederentwicklung	62
GWG Gedwäscheaufsicht	63
Zulassung als Syndikusrechtsanwalt	64
Veränderungen wegen Kammerwechsel	65
Neuzulassungen Rechtsanwälte	65
Kanzleipflichtbefreiungen	66
Entwicklung der Mitgliederzahl von Sozietäten u.a.	66
Mitglieder mit Kanzleisitz nach AG- und LG-Bezirken	67
Altersstruktur unserer Mitglieder	67
Mitgliederentwicklung nach LG-Bezirken	68
Zu- und Abgänge nach Alter	68
Fachanwaltschaft	69
Aus- und Weiterbildung	73
Ausbildungsinitiative 3W	73
Rechtsanwaltsfachangestellte	74
Geprüfte Rechtsfachwirte	77
Haushalt	78
Haushaltsplan 2018/2019	81
Zu Guter Letzt	85
Für Ihre Notizen	86



Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2018

(zugleich Bericht gem. § 81 Abs. 1 BRAO)

Präsidium und Vorstand

Aufgaben von Präsidium und Vorstand im Berichtsjahr:

- Zulassung zur Rechtsanwaltschaft bzw. Widerruf
- Vereidigung (§ 12 a BRAO)
- Verleihung bzw. Widerruf der Befugnis zum Führen von Fachanwaltsbezeichnungen
- Verfolgung von Verstößen gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz, insbesondere unter UWG-rechtlichen Aspekten
- Beantwortung von Einzelanfragen der Kollegenschaft zum Berufsrecht, insbesondere Werbung, Interessenkollision, Nebentätigkeit und Sozietätsgründung
- Gebührengutachten und Anfragen zum Gebührenrecht
- Einleitung berufsrechtlicher Verfahren
- Vermittlungen zwischen Kammermitgliedern und deren Mandanten
- Abwicklerbestellung und -vergütung
- Behandlung der Anfragen der Generalstaatsanwaltschaft sowie verschiedener Gerichte
- Mitwirkung bei der Juristenausbildung
- Ausbildungsverzeichnis Rechtsanwaltsfachangestellte
- Fortbildung zur/zum Gepr. Rechtsfachwirt(in)
- Seminarveranstaltungen für Kammermitglieder
- Aufsicht GWG

Rechtspolitisch war der Vorstand insbesondere in Bezug auf folgende Fragen aktiv:

- Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs in der Justiz, insbesondere elektronisches Anwaltspostfach (beA) und Rechtsanwaltsverzeichnis- und -postfachverordnung (RAVPV)
- Umsetzung der EU-DSGVO
- Geldwäschegesetz
- Justizstandort Bayern
- Ausbildungsinitiative 3W
- BGH-Anwaltschaft
- STAR - Statistisches Berichtssystem für Rechtsanwälte für das Wirtschaftsjahr 2018

Bundesrechtsanwaltskammer

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg war bei der 154. Hauptversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK-HV) am 27.04.2018 in Koblenz sowie bei der 155. BRAK-HV am 14.09.2018 in Bremen vertreten.

Zudem nahm Präsident Link an der 70. und 71. Präsidentenkonferenz der Bundesrechtsanwaltskammer in Berlin teil.

Satzungsversammlung

Im Berichtsjahr fand die 6. und 7. Sitzung der 6. Satzungsversammlung am 16.04.2018 und 26.11.2018 in Berlin statt. Die RAK Nürnberg war durch die gewählten Vertreter RAin Katja Popp, RA Dr. Joachim Reitenspiess und RAin Karin Strohm sowie durch ihren Präsidenten Hans Link vertreten.

Weitere Informationen zur Satzungsversammlung finden Sie unter www.brak.de/die-brak/satzungsversammlung

Neujahrsempfang

Am 23.01.2018 fand der gemeinsame Jahresempfang von Justiz und Anwaltschaft im Justizgebäude in Nürnberg statt. Der scheidende Präsident des Oberlandesgerichts Nürnberg, Dr. Christoph Strötz, begrüßte die Gäste im Namen von Justiz und Anwaltschaft. Unter den Gästen war auch sein designierter Nachfolger Dr. Thomas Dickert. Der Generalstaatsanwalt Lothar Schmitt ging in seiner Rede auf das zurückliegende Jahr 2017 ein und gab einen Ausblick auf 2018 (AWR 1/2017, S. 14).

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Rechtsanwaltskammer Nürnberg wurde am 20.04.2018 in Nürnberg einberufen. 152 Kammermitglieder haben teilgenommen.

Der Vorstand legte seinen Bericht für das Geschäftsjahr 2017 vor (AWR 2/2018) und stellte ihn zur Aussprache.

Turnusgemäß endete zudem die Wahlperiode von 11 Vorstandsmitgliedern (§ 68 BRAO). Die Vorstandsmitglieder RAe Dr. Sigurd Schacht und Dr. Thomas Troidl standen für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung. Zwei neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt. Die neun zur Wiederwahl stehenden Kolleginnen und Kollegen wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden RAe Wolfgang Ott aus Ansbach und Ralf Weinmann aus Regensburg (AVR 5/2018, S. 182).

RA Dr. Sigurd Schacht, bis zu seinem Ausscheiden 20 Jahre Mitglied des Vorstands, wurde mit der goldenen Ehrennadel für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Der Jahreshauptversammlung lagen zwei Anträge zum Thema beA vor. Beantragt wurde, dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten der BRAK das Mißtrauen auszusprechen und auf deren Rücktritt hinzuwirken, keine weiteren Umlagen mehr zu erheben und die bereits erhobenen Umlagen zu erstatten, Schadenersatzansprüche gegen die BRAK zu prüfen und geltend zu machen und auf die Aufsicht zum Zwecke der Einleitung aufsichtsrechtlicher Maßnahmen einzuwirken. Sämtliche Anträge wurden mit großer Mehrheit abgelehnt.

Bei der Präsidiumswahl im Mai des Berichtsjahres wurde das bisherige Präsidium in seinen Ämtern bestätigt.

Tag des verfolgten Anwalts

Am 24.01.2018 fand in Nürnberg anlässlich des Tages des verfolgten Anwalts erneut eine Veranstaltung unter dem Titel „Anwalt ohne Recht“ statt (AVR 1/2018, 19). In diesem Jahr wurde im Dokumentationszentrum in Nürnberg ein Film über den chinesischen Rechtsanwalt Gao Zhisheng gezeigt, der wegen seines Einsatzes für die Menschenrechte in China verfolgt wird. Der Finanzreferent und Stadtkämmerer der Stadt Nürnberg, Harald Riedel, sprach ein Grußwort.

beA

Im Berichtsjahr wurden die Kammermitglieder erneut vermehrt über beA, dessen Einrichtung und Nutzung informiert. Aktuelle Informationen wurden auf der Homepage der RAK Nürnberg veröffentlicht.

Nachdem kurz vor Weihnachten 2017 die beA-Rechenzentren aus Sicherheitsgründen vom Netz

genommen werden mussten, konnte beA am 03.09.2018 wieder in Betrieb genommen werden, nachdem die Schwachstellen behoben werden konnten.

Rechts- und Justizstandort Bayern

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg ist Mitglied im 2015 gegründeten Förderverein Initiative Rechts- und Justizstandort Bayern e.V.

Im Berichtsjahr unterstützte der Verein verschiedene Veranstaltungen zum Thema „Legal Tech“ in München (www.rechtsstandortbayern.de/aktivitaeten).

Gebührenreferententagung

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg war bei der 75. Gebührenreferentenkonferenz am 21.04.2018 in Bad Dürkheim und bei der 76. Gebührenreferentenkonferenz am 10.11.2018 in Kiel vertreten.

Verband Freier Berufe in Bayern

Vertreter der Rechtsanwaltskammer Nürnberg nahmen an der Delegiertenversammlung am 21.11.2018 in München teil.

Gemeinsame Bayerische Vorstandssitzung

Am 23.06.2018 fand zum achten Mal die gemeinsame Vorstandssitzung der drei bayerischen Rechtsanwaltskammern statt. Gastgeberin war im Berichtsjahr die RAK Bamberg. Thema der Arbeitstagung in Würzburg waren u.a. neben dem neuen Geldwäschegesetz die EU-DSGVO (AVR 4/2018, 150).

Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg war im Berichtsjahr bei dem jährlich stattfindenden „Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern“ am 12./13.10.2018 in Tübingen/Reutlingen vertreten. Die Arbeitstagung befasste sich insbesondere mit den Themen „Geldwäschegesetz“ und „Neue Europäische Datenschutzgrundverordnung“.

Geldwäschegesetz

Seit 26.06.2017 ist das neue Geldwäschegesetz (GWG) in Kraft. Mit ihm wurden neue Verpflichtungen für die Anwaltschaft sowie neue Organisationsstrukturen geschaffen. Die Rechtsanwaltskammer ist Aufsichtsbehörde bzgl. ihrer Mitglieder. Ihr obliegt die Prüfung, ob durch ihre

Mitglieder die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten eingehalten werden.

Da auch eine anlassunabhängige Überprüfung vorgeschrieben ist, hat die Rechtsanwaltskammer Nürnberg mit Schreiben vom 09.11.2018 alle Mitglieder angeschrieben und die Verpflichteteigenschaft abgefragt.

Zudem wurde im Juli 2018 eine Allgemeinverfügung durch die Rechtsanwaltskammer Nürnberg getroffen, wonach Rechtsanwälte, Syndikusrechtsanwälte, Rechtsanwaltsgesellschaften und verkammerte Rechtsbeistände nach § 209 BRAO eine erstmalige oder erneute Entstehung der Verpflichteteigenschaft sowie deren Wegfall der Rechtsanwaltskammer Nürnberg unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen haben. Diese Anordnung wurde am 21.07.2018 amtlich bekannt gemacht. Sie ist auch auf der Homepage der RAK Nürnberg abrufbar.

Berufsfeld Anwaltschaft

Der Einführungslehrgang Berufsfeld Anwaltschaft fand im Januar und im Juli 2018 sowohl in Nürnberg als auch in Regensburg statt. An jeweils zwölf Unterrichtstagen wurde Berufsrecht, anwaltliche Taktik, Mediation, Haftungs- und Steuerrechtsfragen sowie Grundwissen rund um die eigene Kanzlei unterrichtet. Als Dozenten standen zehn Kolleginnen und Kollegen sowie eine Rechtsfachwirtin zur Verfügung.

Im April und im Oktober 2018 fand der Einführungslehrgang für die neunmonatige Arbeitsgemeinschaft 3a (Rechtsanwaltsstation) statt. In jeweils zwei parallel stattfindenden Kursen sowohl in Regensburg als auch in Nürnberg haben Kollegen in den Rechtsgebieten Strafrecht, Zivilrecht und Verwaltungsrecht praxisrelevantes Wissen mit Bezug zur anwaltlichen Tätigkeit unterrichtet, um den Referendaren die erforderlichen Grundkenntnisse für ihre Arbeit bei einem Rechtsanwalt/einer Rechtsanwältin zu vermitteln.



Ausbildungsinitiative

Der Fachkräftemangel macht sich deutlich bemerkbar. Aus diesem Grund wurde auch in diesem Jahr in die Ausbildungsinitiative 3W – Wissen

Wollen Weiterkommen weiter investiert (AWR 5/2017, 186).

Die RAK Nürnberg war zudem im Berichtsjahr wieder bei verschiedenen Ausbildungsmessen und in Schulen präsent (siehe auch S. 73).

Ausbildungscoach

Im März und April 2018 fand erneut die Fortbildungsveranstaltung „Ausbildungscoach“ statt. An vier Tagen wurden den mit der Ausbildung in der Kanzlei befassten Mitarbeitern die erforderlichen Kenntnisse rund um das Ausbildungsverhältnis und den Umgang Auszubildenden vermittelt (AWR 4/2018, 152).

Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten

Im Berichtszeitraum wurden zwei Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten abgenommen, die Winterprüfung am 24. und 25. Januar 2018 sowie die Sommerprüfung am 20. und 21.06.2018. Die Prüfungen wurden in Nürnberg, Regensburg und Straubing abgehalten. Insgesamt haben 173 Auszubildende an den Prüfungen teilgenommen, davon 151 erfolgreich.

Die Freisprechungsfeiern fanden am 09.08.2018 in Nürnberg und am 18.07.18 in Regensburg statt (AWR 5/2018, S. 196).

Fortbildungsprüfung zum/zur gepr. Rechtsfachwirt/in

Die drei bayerischen Rechtsanwaltskammern haben im Berichtsjahr die Prüfungen wieder parallel in München und Nürnberg abgenommen.

Der schriftliche Teil der Prüfung fand vom 12.03. bis 14.03.2018 statt. Die mündliche Ergänzungsprüfung wurde am 10.05.2018 abgenommen. Termine zur mündlichen Prüfung waren der 15., 16. sowie der 17.05.2018.

An der Prüfung in Nürnberg haben 40 Teilnehmer aus den Bezirken Nürnberg und Bamberg teilgenommen, davon 31 erfolgreich. Im Rahmen der Freisprechungsfeier am 13.06.2018 wurden die Prüfungszeugnisse durch den Ausschussvorsitzenden RA Grünert überreicht (AWR 4/2018, S.151).

Schlichtungsverfahren (§ 111 ArbGG)

Im Jahr 2018 wurde ein Schlichtungsverfahren beantragt und durchgeführt.

Vertrauensanwalt

Gemäß Beschluss der Jahreshauptversammlung 2013 wurde ein Vertrauensanwalt für in Not geratene Rechtsanwälte bestellt. In den vergangenen Jahren hat Rechtsanwalt Jörg von Rochow, Nürnberg, die Aufgabe dankenswerter Weise ehrenamtlich übernommen. Im Berichtsjahr hat RA von Rochow das Amt niedergelegt und Rechtsanwalt Dietrich Niederalt aus Nürnberg hat sich bereit erklärt, diese ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen.

Vereidigung in der Rechtsanwaltskammer

Gemäß § 12 a BRAO wurden auch im Berichtsjahr 134 neu zugelassene und 10 wiederzugelassene Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer an 23 Terminen in der Regel im Zwei-Wochen-Rhythmus durch verschiedene Vorstandsmitglieder vereidigt.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle stand unter der Leitung der Hauptgeschäftsführerin RAin Katja Popp. Sie wurde unterstützt durch Geschäftsführerin RAin Gabriele Jungmeier und den Referenten RA Peter Hack sowie die Mitarbeiterinnen Angelika Debono, Katharina Hajduk, Silvia Hammer, Marina Meier, Sabrina Schulz, Katja Rätz, Sonja Thiergart und Britta Ziegler.

Im Berichtsjahr wurden die Räume der Geschäftsstelle der RAK Nürnberg in der Fürther Straße in Nürnberg renoviert. Der Teppichboden wurde durch einen Vinylboden ersetzt und die Wände wurden neu gestrichen. Zudem wurden für die Sachbearbeiterinnen höhenverstellbare Schreibtische angeschafft.

Dank

Der Vorstand dankt im Namen aller Kammermitglieder den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, die im Berichtsjahr vorallem auch mit Blick auf zusätzliche Belastung durch die Einführung des beA sowie der Aufgabe als Aufsicht nach GWG und die neue EU-Datenschutzgrundverordnung wieder hervorragende Arbeit geleistet haben.

Dank gebührt aber auch und besonders den vielen Kolleginnen und Kollegen, die im Berichtsjahr wieder ehrenamtlich oder gegen nur geringe Aufwandsentschädigungen zahlreiche Aufgaben übernommen haben:

- den Referenten und Prüfern in der Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten, der Rechtsfachwirte, der Studenten und Referendare
- den Anwaltsrichtern bei dem Anwaltsgericht und dem Bayerischen Anwaltsgerichtshof
- den sachverständigen Beratern des Vorstandes
- den Mitgliedern der verschiedenen Wahlausschüsse
- den Mitgliedern verschiedener Prüfungsausschüsse
- den Mitgliedern der Satzungsversammlung
- den Arbeitnehmervertretern und Berufsschullehrern, die im Rahmen der Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten mitgewirkt haben.

Vorstand

Thorsten Berg, Regensburg
 Dr. Erik Besold, Nürnberg
 Dr. Christina Chlepas, Nürnberg
 Michael Dreßler, Erlangen
 Klaus W. Edelthalhammer, Fürth
 Daniela Gunreben, Nürnberg
 Stefanie Haizmann, Regensburg



Jörg Jendricke, Amberg
 Johannes Kallweit; Erlangen
 Dr. Renate Kropp, Rückersdorf
 Hans Link, Nürnberg
 Jürgen Lubojanski, Nürnberg
 Christoph Mackenrodt, Regensburg
 Robert Nentwich, Nürnberg
 Wolfgang Ott, Ansbach (seit 01.05.2018)
 Hendrik Pächtner, Nürnberg
 Dr. Sigurd Schacht, Gunzenhausen (bis 30.04.2018)
 Christine Schenk, Fürth
 Dr. Thomas Troidl, Regensburg (bis 30.04.2018)
 Dr. Klaus Uhl, Schwabach
 Stephan Wanninger, Weiden
 Ralf Weinmann, Regensburg (seit 01.05.2018)
 Dr. Uwe Wirsching, Nürnberg
 Stefan Wolf, Nürnberg

Präsidium

Präsident Hans Link, Nürnberg
 Vizepräsident I: Dr. Uwe Wirsching, Nürnberg
 Vizepräsident II: Stefanie Haizmann, Regensburg
 Vizepräsident/Schriftführer: Michael Dreßler, Erlangen
 Vizepräsident/Schatzmeister: Dr. Klaus Uhl, Schwabach

Abteilungen

Berufsaufsicht I

RAin Dr. Christina Chlepas (Vorsitzende)
 RA Thorsten Berg
 RAin Dr. Renate Kropp
 RA Wolfgang Ott (seit 01.05.2018)
 RA Dr. Sigurd Schacht (bis 30.04.2018)
 RA Dr. Klaus Uhl

Berufsaufsicht II

RA Dr. Uwe Wirsching (Vorsitzender)
 RAin Daniela Gunreben
 RA Johannes Kallweit
 RA Jürgen Lubojanski
 RAin Christine Schenk

Berufsaufsicht III

RA Christoph Mackenrodt (Vorsitzender)
 RA Dr. Erik Besold
 RA Robert Nentwich
 RA Hendrik Pächtner
 RA Dr. Thomas Troidl (bis 30.04.2018)
 RA Ralf Weinmann (seit 01.05.2018)

Abteilung für Vergütungsrecht I

RA Michael Dreßler (Vorsitzender)
 RA Klaus Edelthalhammer
 RA Stefan Wolf

Abteilung für Gebühren II

RAin Stefanie Haizmann (Vorsitzende)
 RA Jörg Jendricke
 RA Stefan Wanninger

Wettbewerb und RDG

RA Robert Nentwich (Vorsitzender)
 RAin Dr. Renate Kropp
 RA Stephan Wanninger
 RAin Dr. Christina Chlepas

Abteilung für Ausbildungsfragen

RA Stefan Wolf (Vorsitzender)
 RA Thorsten Berg
 RAin Stefanie Haizmann

Abteilung für Zulassungsangelegenheiten

RAin Dr. Christina Chlepas (Vorsitzende)
 RAin Daniela Gunreben
 RA Johannes Kallweit
 RA Dr. Thomas Troidl (bis 30.04.2018)
 RA Stefan Wolf

Abteilung für FA-Angelegenheiten

RA Hans Link (Vorsitzender)
 RA Jörg Jendricke
 RA Christoph Mackenrodt
 RAin Christine Schenk

Abteilung für außergerichtl. Streitbeileg.

RA Michael Dreßler (Vorsitzender)
 RA Erik Besold
 RA Stephan Wanninger

Abteilung für Geldwäscheangelegenheiten

RA Jürgen Lubojanski (Vorsitzender)
 RA Dr. Erik Besold
 RAin Stefanie Haizmann
 RA Jörg Jendricke

Sitzungen des Vorstandes und der Abteilungen

Der Vorstand und die Abteilungen trafen sich 8 mal in der Regel samstags zu seinen/ihren Sitzungen.

Über die Arbeit des Vorstandes wurde in 6 Ausgaben der Kammermitteilungen berichtet.



Terminübersicht 2018

An diesen Terminen haben Vorstand und/oder Geschäftsführung im Berichtsjahr teilgenommen.

Januar	
09.	Außerord. Präsidentenkonferenz, Berlin
10.	Neujahrsempfang Stadt Nürnberg
18.	Präsidentenkonferenz und parlamentarischer Abend, Berlin
19.	Verabschiedung/Einführung DirAG Straubing
23.	Neujahrsempfang Justiz/Anwaltschaft, Nürnberg
24.	Tag des verfolgten Anwalts, Nürnberg

Februar	
8.	Absolventenfeier FAU, Erlangen

März	
2.	Erfahrungsaustausch Fachanwaltschaften, Berlin
7.	DATEV-Anwendertreffen, Nürnberg
13.	Verabschiedung/Einführung DirAG Weißenburg
22.	MV Förderverein Initiative Rechts- und Justizstandort Bayern e.V., München
23.	Denkfabrik Legal Tec, BayStMJ München

April	
15.	Präsidentenkonferenz, Berlin
16.	Satzungsversammlung, Berlin
20.	Kammerversammlung RAK Nürnberg
23.	„Tatort Bayern“, 100 Jahre Freistaat Bayern, OLG Nürnberg
27.	BRAC-HV, Koblenz

Mai	
7.	Verabschiedung/Einführung PräsOLG Nürnberg
28.	Präsidentenkonferenz, Berlin

Juni	
04.	Sitzung AG GWG, Berlin
11.	Austauschgespräch Generalstaatsanwaltschaft, Nürnberg
11.	Feierstunde Landessozialgericht
13.	Zeugnisübergabe Rechtsfachwirte, Nürnberg
15.	Verabschiedung/Einführung Leiter Dienststelle Regensburg des Landesamts für Finanzen

15.	Geschäftsführerkonferenz, Melle
18.	Sitzung Rechts- und Justizstandort Bayern, München
23.	Gemeinsame Bay. Vorstandssitzung, Würzburg
28.	Verabschiedung/Einführung Polizeipräsident Polizeipräsidium Mittelfranken, Nürnberg

Juli	
12.	Gemeinsame Präsidiumssitzung mit RAK Bamberg und StBK Nbg., Nürnberg
13.	Verabschiedung/Amtseinführung PräsLG Weiden, Weiden
18.	Sitzung Rechts- und Justizstandort, München
26.	Absolventenverabschiedung FAU, Erlangen

August	
09.	Freisprechungsfeier Azubi, Nürnberg
27.	Sitzung AG GWG, Berlin

September	
14.	BRAC-HV, Bremen
18.	Verabschiedung/Einführung VizePräsOLG, Nürnberg
20.	Autorenlesung, 100 Jahre Freistaat Bayern, OLG Nürnberg

Oktober	
10.	Mitgliederversammlung IFB, Nürnberg
17.	Geschäftsführertreffen Verband Freier Berufe, München
23.	Feierstunde 60. Geburtstag PräsOLG, Nürnberg

November	
05.	Sitzung AG GWG, Berlin
09.	Konferenz „Anwalt im Blick der Wissenschaft“, Hannover
26.	Satzungsversammlung, Berlin

Dezember	
13.	MV Förderverein Juristische Ausbildung e.V.

Rechtsdienstleistungsgesetz 2018

Im Jahr 2018 gingen 28 Anfragen/Eingaben (2017: 30) betr. das RDG ein.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum durch die zuständige „Abt. für Wettbewerb und RDG“ - teils nach Einholung einer Stellungnahme der betroffenen Person - 6 Anfragen (2017: 12) zu evtl. vorliegenden RDG-Verstößen dahingehend beantwortet, dass weitere Maßnahmen nicht veranlasst sind bzw. das Verfahren eingestellt wird, weil kein Verstoß vorliegt. Gegenüber Gerichten/Behörden wurden 10 förmliche Stellungnahmen (2017: 15) abgegeben.

In vier Fällen wurden die Betroffenen abgemahnt. Ein Betroffener hat die geforderte Unterlassungsverpflichtungserklärung abgegeben, ein weiterer der Abmahnung widersprochen. Aufgrund seiner Stellungnahme hat sich in dieser Angelegenheit die Abteilung dafür ausgesprochen, keine Klage zu erheben. Bei den zwei anderen Verfahren wurde jedoch Klage eingereicht. In einem Fall hat die RAK die Rücknahme der Klage erklärt, weil der Betroffene erst in seiner

Klageerwiderung vorgetragen hatte, dass er zu der durch ihn beratenen Person ein persönliches Näheverhältnis habe. In dem anderen Verfahren wurde Antrag auf Versäumnisurteil gestellt.

In einem Fall wurde Strafanzeige wegen Missbrauchs der Berufsbezeichnung erstattet. Es erging ein Strafbefehl.

Eine Anfrage wurde an eine andere Rechtsanwaltskammer weitergeleitet. □

Wir trauern um unsere im Jahr 2018 verstorbenen Kolleginnen und Kollegen

Peter Hofbeck, Rückersdorf	verst. 01.01.2018
Herbert Kempf, Heilsbronn	verst. 16.02.2018
Wolfgang Petrikowski, Wendelstein	verst. 02.03.2018
Karsten Volland, Nürnberg	verst. 28.02.2018
Erwin Geng, Regensburg	verst. 17.03.2018
Cornelia Mehlhop, Erlangen	verst. 05.04.2018
Karl Zitzmann, Nürnberg	verst. 14.04.2018
Heidrun Lindner, Nürnberg	verst. 19.04.2018
Eckart Kötter, Nürnberg	verst. 06/2018
Dr. Josef Hierl, Neumarkt	verst. 13.07.2018
Werner Metterlein, Dinkelsbühl	verst. 17.08.2018
Ernst Krinner, Straubing	verst. 18.08.2018
Helga Weinfurtner, Nürnberg	verst. 03.09.2018
Manfred Koller, Cadolzburg	verst. 06.09.2018
Roland Hagen, Nürnberg	verst. 05.10.2018
Rainer Prager, Nürnberg	verst. 10.10.2018
Gernot Unger, Waldsassen	verst. 11.08.2018
Dr. Helmut Finckh, Nürnberg	verst. 01.11.2018
Dr. Alfred Ostner, Nürnberg	verst. 15.11.2018
Günter F. Christlein, Nürnberg	verst. 27.11.2018
Rolf Marienhagen, Zindorf	verst. 07.12.2018

Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2018

Seminar/Thema		Referent
1	Aktuelle Rechtsprechung zum Insolvenzrecht	Dr. Elske Fehl-Weileder
2	Lehrgangreihe "Ausbildungcoach"	Sandra Pöllot
3	Zwangsvollstreckung Grundkurs	Petra Schmidtner
4	Insolvenzplan, Insolvenzsteuerrecht und Insolvenzanfechtung	in Kooperation mit dem OLG Nürnberg
5	Aktuelle Entscheidungen und Brennpunkte im Verkehrsschadensrecht	Dr. Jens Rogler
6	Zwangsvollstreckung Intensiv	Petra Schmidtner
7	Aktuelle Rechtsprechung zu den Obliegenheiten in Kraftfahrzeug-Haftpflicht und Fahrzeugversicherung und zu grober Fahrlässigkeit	Andrea Kreuter-Lange
8	Strafrecht – Neue Entwicklungen im Straf-(prozess-)recht mit den aktuellen Gesetzesänderungen	Wolfgang Schwürzer
9	Aktuelles Befristungsrecht	Alexander Hirschmann
10	Aktuelle Steuerrechtsänderungen im Überblick Teil I	Rudolf Jung
11	Verkehrsrecht	Dr. Uwe Wirsching/Dorett Bruckbauer/Thomas Hofstätter
12	Die Patchworkfamilie im Familien- und Erbrecht	Edith Kindermann
13	Datenschutz	Sabine Ecker
14	Aktuelles Arzthaftungsrecht	Wolfgang Frahm
15	RVG Grundkurs	Petra Schmidtner
16	BauR: Mängelhaftungsrecht - die rechtliche Dimension von Baufehlern	Michael Merk
17	Datenschutz	Sabine Ecker
18	Datenschutz	Sabine Ecker
19	Rechtsstreit mit HNO-Bezug - Ärztliche Hintergrundinformationen	Dr. med. Frank Waldfahrer
20	RVG Spezial	Petra Schmidtner
21	Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Strafrecht/Strafprozessrecht	Dr. Markus Bader
22	Aktuelle Entscheidungen und Brennpunkte im Verkehrsschadensrecht	Dr. Jens Rogler
23	Familienrecht: Elternunterhalt	Boris Segmüller
24	RVG Familienrecht Spezial	Petra Schmidtner
25	Bank- und Kapitalmarktrecht	Dr. Sven Friedl
26	Aktuelle Rechtsprechung zum Miet- und Wohnungseigentumsrecht	Michael Zwarg

	Seminar/Thema	Referent
27	Insolvenzsachbearbeitung	Petra Schmidtner
28	Aktuelle Rechtsprechung in Banksachen	Dr. Hendrik Schultzky
29	Mahnbescheid, Klage, Fristen & Co. - Basisseminar zur ZPO	Harald Minisini
30	Nachlassinsolvenz	Dr. Elske Fehl-Weileder
31	Zwangsvollstreckung Grundkurs	Petra Schmidtner
32	Aktuelle Entscheidungen und Brennpunkte im Verkehrsschadensrecht	Dr. Jens Rogler
33	Update Bauvertragsnovelle	Dr. Margarete Spiecker
34	Familienrecht	Michael Klein
35	Zwangsvollstreckung Intensiv	Petra Schmidtner
36	Betreuungsrecht	Boris Segmüller
37	Arbeitsrecht	Wolfgang Manske, Dirk Clausen, Daniela Gunreben
38	Grundlagen des Verdienstauffalls	Christian Horak
39	RVG Grundkurs	Petra Schmidtner
40	Das WEG im Überblick	Host Müller
41	Strafrecht - Verteidigung und Nebenklage - unversöhnliche Geschwister?	Peter Doll, Harald Straßner
42	RVG Spezial	Petra Schmidtner
43	Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Strafrecht/Strafprozessrecht	Dr. Markus Bader
44	Workshop Azubi	Sandra Pöllot
45	Aktuelle Steuerrechtsänderungen im Überblick Teil II	Rudolf Jung
46	Die Zeugenvernehmung im Verkehrsunfall- und Strafprozess	Dr. Günter Prechtel
47	Aktuelle Probleme in der Personenschadenregulierung mit einem Blick auf die aktuelle Rechtsprechung der Jahre 2017/18	Andrea Kreuter-Lange
48	Die Zweckbestimmung im Wohnungseigentumsrecht	Michael Zwarg
49	Aktuelle Entscheidungen und Brennpunkte im Verkehrsschadensrecht	Dr. Jens Rogler
50	Vollstreckung von Unterhaltsansprüchen und Vollstreckungsmöglichkeiten bei Tod des Schuldners	Stefan Geiselman

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg unterstützt den bereits 2001 gegründeten Verein zur Förderung der anwaltsbezogenen Ausbildung an der Juristischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Das Institut für Anwaltsrecht und Anwaltspraxis hat auch im Berichtsjahr wieder zahlreiche Fortbildungsver-

anstaltungen für Praktiker angeboten, die zum großen Teil auch als Fortbildung gemäß § 15 FAO anerkannt werden konnten.

Weitere Informationen zum Fortbildungsangeboten und zu den Aktivitäten des Instituts finden Sie unter <https://www.arap.rw.fau.de/>

Anwaltsgericht Nürnberg

Jahresstatistik 2018

Anwaltsgericht für den Bezirk der RAK Nürnberg	Bestand am 01.01.2018		Neuzugänge 2018		Verfahren gesamt 2018		Verfahren erledigt 2018		Verfahren offen am 31.12.2018	
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
zuständige Kammer										
Verfahren nach § 116 BRAO	5	6	9	9	14	15	5	7	9	8
Verfahren nach §§ 150, 161a BRAO	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-
Verfahren nach § 74 a BRAO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige (Zustimmung zur Einstellung)	-	3	2	2	2	5	2	2	-	3
Anzahl der Verfahren pro Kammer	5	9	12	11	17	20	8	9	9	11
Gesamt	14		23		37		17 *		20	

* diese 17 Verfahren wurden wie folgt erledigt	Kammer		gesamt
	I	II	
Urteil			
Verweis und Geldbuße	2	3	5
Vertretungsverbot	1	1	2
Beschluss			
Antrag auf vorläufiges Berufsverbot zurückgewiesen	1	-	1
endgültige Einstellung nach Auflagenerfüllung	2	2	4
Zustimmung zur Einstellung erteilt (ohne Geldbuße)	-	1	1
Zustimmung zur Einstellung gg. Geldbuße	2	1	3
Verbund zu anderem Verfahren	-	1	1
Gesamt	8	9	17

Quelle: Anwaltsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer Nürnberg

Besetzung

(Übersicht absteigend nach Dienstalter)

Geschäftsleitender Vorsitzender:

RA Michael Zwarg

1. Kammer

RA Michael Zwarg, Nürnberg (Vorsitzender)
 RAin Renate Ostner, Nürnberg
 RA Dr. Norbert Gieseler, Nürnberg
 RA Dr. Michael Waschk, Nürnberg

2. Kammer

RA Harald Straßner, Nürnberg (Vorsitzender)
 RAin Nicole Obert, Nürnberg
 RAin Bettina Henschel, Nürnberg
 RA Christian Gloeckner, Nürnberg

Bayerischer Anwaltsgerichtshof

Als Mitglieder amtierten aus unserem Kammerbezirk:

1. Senat	RA Dr. Felix Hechtel, Nürnberg
2. Senat	RA Wolfgang Muth, Nürnberg
4. Senat	RAin Jutta Niggemeyer-Müller, Regensburg
5. Senat	RA Holger Zebisch, Erlangen

Aufsichts- bzw. Beschwerdeverfahren 2018

Verfahren nach § 56 BRAO

Im Jahr 2018 waren 190 Neueingänge zu verzeichnen (im Vergleich: 2017 = 163).

Insgesamt konnten im Berichtszeitraum – inkl. noch anhängiger bzw. wiederaufgenommener Verfahren aus den Vorjahren – 175 Angelegenheiten (im Vergleich: 2017 = 166) wie folgt erledigt werden:

Entscheidung	2018	2017
berufsrechtlich nichts veranlasst/Einstellung	103	102
Rücknahmen durch Beschwerdeführer	6	-
Einigung zwischen Beschwerdeführer und -gegner	1	1
Rügen gemäß § 74 BRAO (hiervon 1 Aufhebung)	11	11
Aufhebung Rüge nach Einspruch des Betroffenen	1	2
Belehrung gem. § 73 II Nr. 1 BRAO	7	5
Abgabe an Generalstaatsanwalt	38	37
Aussetzung des Beschwerdeverfahrens	2	2
Erledigung dch. Löschung des Beschwerdegegners	6	4
Sonstiges	-	2
Gesamt	175	166

In drei Fällen wurde Zwangsgeld gem. 57 BRAO festgesetzt (2 x 500,00 € u. 1 x 250,00 €). In drei weiteren Angelegenheiten wurde ein Zwangsgeld i.H.v. jeweils 250,00 € angedroht.

Gebührengutachten

Verfahren nach § 73 II Nr. 8, §§ 4 III, 14 II RVG

2018 waren 16 Neueingänge (2017: 12) zu verzeichnen. Im Berichtszeitraum wurden durch die Abteilungen für Vergütungsrecht I + II insg. 17 Gutachten (im Vergleich: 2017 = 8) erstattet. Hinzu kam die Erledigung einer Vielzahl schriftlicher und mündlicher Anfragen zum Thema Gebührenrecht.

Anwaltliche Werbung, § 43b BRAO

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 5 Verfahren wegen Verstoßes gegen § 43b BRAO eingeleitet, die sich wie folgt erledigten:

Anregung/Hinweis	2
Aufforderung Abänderung	1
nichts veranlasst/kein Verstoß	2

Zudem wurden durch die Geschäftsstelle wie in den Vorjahren zahlreiche Anfragen schriftlich oder telefonisch zu diversen Werbemaßnahmen beantwortet.

Vermittlungsverfahren des Vorstands gem. § 73 BRAO

Der Vorstand vermittelt auf Antrag sowohl zwischen Kammermitgliedern und deren Auftraggebern als auch bei Streitigkeiten zwischen Kammermitgliedern. Vermittlungsgegenstand sind Gebührenrechnungen, aber auch Auseinandersetzungen bei Sozietätsauflösungen oder sonst. Streitigkeiten.

Streitige Gebührenrechnungen

Vermittlungen gesamt	26
gescheitert	13
erfolgreich	5
derzeit ruhend	1
laufend	6
Übergang in Beschwerdeverfahren	1

Durch die Geschäftsstelle bzw. den Vorstand wurden neben zahlreichen telefonischen Anfragen auch 342 schriftliche Anfragen beantwortet. Bei 225 Anfragen bzw. Beschwerden von Mandanten und anderen Verfahrensbeteiligten waren keine Berufsrechtsverstöße erkennbar, 46 Anfragen von Mitgliedern hatten berufsrechtliche Problemstellungen zum Gegenstand, in 12 Fällen war zu beurteilen, ob eine Interessenkollision gem. § 43 a IV BRAO, § 3 BORA vorliegt. Schließlich wurden 59 allgemeine Anfragen beantwortet.

Vermittlungen wegen sonstiger Streitigkeiten

Im Jahr 2018 waren 13 Neueingänge zu verzeichnen (im Vergleich 2017: 39), hiervon 10 zwischen RA und Mdt. (2017: 35) und drei zwischen RA und RA (2017: 4).

Insgesamt konnten im Berichtszeitraum (inkl. noch anhängiger bzw. wieder aufgenommenen Verfahren aus den Vorjahren) 12 Angelegenheiten (im Vergleich 2017: 36) wie folgt erledigt werden:

Vermittlung RA – Mandant	9
erfolgreich	1
gescheitert	4
Vermittlung nicht möglich	4
Vermittlung RA – RA	3
erfolgreich	1
gescheitert	2

Mitgliederentwicklung 2018

Mitglieder der RAK Nürnberg zum 01.01.2018

4.762

Zugänge im Jahr 2018			195
Neuzulassung		136	
Einzelzulassung Rechtsanwälte (hiervon 74 weiblich)	113		
Einzelzulassung Syndikusrechtsanwälte (hiervon 6 weiblich)	15		
Doppelzulassung RA+Syndikus-RA (hiervon 3 weiblich)	3		
Doppelzulassung Europ. RA+Syndikus-RA (männlich)	1		
Aufnahmen nach EuRAG (weiblich, RA+SRA)	1		
Aufnahmen nach § 206 BRAO (männlich, WHO-SRA)	1		
Rechtsanwaltsgesellschaften	2		
Wiederzulassung		10	
Rechtsanwälte (hiervon 3 weiblich)	9		
Doppelzulassung RA+Syndikus-RA (weiblich)	1		
Aufnahme wegen Kanzleisitzverlegung gem. § 27 III BRAO		49	
Einzelzulassung Rechtsanwälte (hiervon 11 weiblich)	31		
Einzelzulassung Syndikusrechtsanwälte (männlich)	3		
Doppelzulassung RA+Syndikus-RA (hiervon 8 weiblich)	14		
Rechtsanwaltsgesellschaft	1		
Mitgliederzuwachs insgesamt weiblich			107
Mitgliederzuwachs insgesamt männlich			85
Mitgliederzuwachs Rechtsanwaltsgesellschaft			3
Abgänge im Jahr 2018			171
Tod		11	
Rechtsanwälte (hiervon 2 weiblich)	9		
Rechtsbeistände (hiervon 1 weiblich)	2		
Wechsel in anderen Kammerbezirk		45	
Einzelzulassung Rechtsanwälte (hiervon 13 weiblich)	34		
Doppelzulassung RA+Syndikus-RA (hiervon 2 weiblich)	8		
Einzelzulassung Syndikusrechtsanwälte (hiervon 1 weiblich)	3		
Widerruf wegen Verzichts auf die Rechte der Zulassung		112	
mit Einzelzulassung als Rechtsanwalt (hiervon 48 weiblich)	109		
Doppelzulassung RA+Syndikus-RA (männlich)	2		
Rechtsanwaltsgesellschaften	1		
24 Kollegen (hiervon 8 weiblich) wurde gem. § 17 II BRAO gestattet, die Berufsbezeichnung Rechtsanwalt/Rechtsanwältin weiterzuführen			
Widerruf wegen anderer Gründe		3	
Rechtsanwälte (hiervon 2 weiblich)	3		
Mitgliederabgang insgesamt weiblich			69
Mitgliederabgang insgesamt männlich			101
Mitgliederabgang Rechtsanwaltsgesellschaft			1
Mitglieder der RAK Nürnberg zum 31.12.2018			4.786

in 2018 laufende Abwicklerbestellungen gem. § 55 BRAO
(2017: 23, 2016: 13, 2015: 24, 2014: 17, 2013: 21, 2012: 21, 2010: 17)

21

Mitglieder der RAK Nürnberg zum 31.12.2018		4.786
Einzelzulassung als Rechtsanwalt (hiervon 1.564 weiblich)		4.238
hiervon Mitglieder gem. § 206 BRAO (3 weiblich)	5	
hiervon Mitglieder gem. EuRAG (6 weiblich)	14	
Einzelzulassung als Syndikus-RA (hiervon 50 weiblich)		105
Doppelzulassung als RA + Syndikus-RA (hiervon 187 weiblich)		397
hiervon Mitglieder gem. EuRAG (2 weiblich)	4	
Mitglieder nach § 60 BRAO (hiervon 1 weiblich)		5
Rechtsbeistände (männlich)		6
Rechtsanwaltsgesellschaft (hiervon 2 AG)		35
<small>HINWEIS: Wegen Erreichens der Altersgrenze 70 Jahre waren 309 Mitglieder beitragsfrei gestellt (hiervon 5 Rechtsbeistände).</small>		
gleichzeitig		
Wirtschaftsprüfer (nur männlich)	22	
Steuerberater (hiervon 23 weiblich)	97	
vereidigte Buchprüfer (hiervon 1 weiblich)	17	
angezeigte Tätigkeiten neben dem Anwaltsberuf		
gem. §§ 7, 14 II Nr. 8 BRAO (ohne Syndikusrechtsanwälte)		895
(2017: 938, 2016: 1.023, 2015: 1.255, 2014: 1261, 2013: 1.245, 2012: 1.220)		
Mitglieder mit Berufsausübungsverbot § 47 I BRAO	21	
Mitglieder mit Berufsausübungsverbot § 47 II BRAO	4	

GWG – Geldwäscheraufsicht

Die RAK Nürnberg führt als zuständige Behörde für ihren Kammerbezirk die Aufsicht über ihre Mitglieder.

Auslegungs- und Anwendungshinweise

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg hat im Berichtsjahr gemäß § 51 Abs. 8 S. 1 GwG die Auslegungs- und Anwendungshinweise für die Umsetzung der Sorgfaltspflichten und internen Sicherungsmaßnahmen aktualisiert und zahlreiche Informationen zur Verfügung gestellt (www.rak-nbg-de/geldwaesche).

Abfrage Verpflichteteneigenschaft

Am 21.07.2018 hat die RAK Nürnberg aufgrund der Befugnis nach § 51 Abs. 2 Satz 1 GwG

i.d.F. vom 23.06.2017 (BGBl. I S. 1822) eine Allgemeinverfügung getroffen, wonach Kammermitglieder eine erstmalige oder erneute Entstehung der Verpflichteteneigenschaft sowie deren Wegfall unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen haben. Die Anordnung wurde in [AVR 6/2018](#), S. 227 bekannt gemacht.

Im Berichtsjahr hat die RAK Nürnberg alle Kammermitglieder via beA angeschrieben und die Verpflichteteneigenschaft abgefragt. Bislang haben die RAK Nürnberg 3.183 beantwor-

tete Fragebogen erreicht. 999 Kammermitglieder gaben an, Verpflichtete nach dem GwG zu sein.

Vorstandsabteilung

Der Vorstand der Rechtsanwaltskammer Nürnberg hat eine Vorstandsabteilung Geldwäschegesetz gebildet. Mitglieder der Abteilung nahmen im Berichtsjahr an den Sitzungen der bei BRAK gegründeten Arbeitsgruppe zum Geldwäschegesetz (GwG) teil, die die konkrete Umsetzung des GwG für die Regionalkammern zum Gegenstand hatten. □

Zulassung von Syndikusrechtsanwälten

Zulassungsverfahren

Im Berichtsjahr waren insgesamt 154 Anträge auf Zulassung als Syndikusrechtsanwalt (SRA) zu bearbeiten (2017: 136), davon 22 Anträge aus dem Jahr 2017, deren Verfahren noch anhängig waren.

Von diesen Zulassungsanträgen betrafen 130 Anträge die Zulassung als SRA bei bereits bestehender Zulassung als Rechtsanwalt (RA), 19 Anträge bezogen sich nur auf die Zulassung als SRA. Zudem wurden 5 Anträge auf Doppelzulassung als RA und SRA gestellt.

Zwei englische Solicitor wurden gem. § 2 ff EuRAG aufgenommen, sie führen nun gemäß § 5 Abs. 1 S. 3 EuRAG die Bezeichnung „Solicitor (Syndikus)“. Auch eine spanische „Abogada (Syndika)“ ist seit 2018 Mitglied der RAK Nürnberg. Des Weiteren wurde ein brasilianischer Advogado gem. § 206 BRAO antragsgemäß Mitglied und führt die Berufsbezeichnung „Advogado (Syndikus)“.

6 Antragsteller nahmen die Anträge auf Zulassung als SRA zurück.

24 Zulassungsanträge von SRAen konnten 2018 nicht erledigt werden, die Verfahren werden 2019 fortgesetzt (z.B. fehlten Unterlagen oder das Anhörungsverfahren DRV war nicht beendet).

In allen Zulassungsverfahren wurde die DRV gem. § 46 a Abs. 2 S. 1 BRAO angehört. In 8 Verfahren erteilte sie keine Zustimmung zur Zulassung als SRA. In 3 dieser Fälle wurde nach Klarstellung der Sachlage die Zustimmung erteilt, in 4 Fällen ließ die RAK die Antragsteller ohne Zustimmung zu und ordnete die sofortige Vollziehung des Zulassungsbescheides gesondert an. In keinem dieser Fälle wurde gegen die Zulassung als SRA Klage eingereicht.

Die DRV hatte aber in drei Zulassungsangelegenheiten SRAe betreffend aus dem Jahre 2016 gegen die Rechtsanwaltskammer Nürnberg geklagt. In allen drei Verfahren urteilte der Bayerische Anwaltsgerichtshof im Berichtsjahr. In zwei Verfahren wurde die Klage der DRV abgewiesen, in einem Verfahren stellte sich erst in der mündlichen

Verhandlung heraus, dass die Voraussetzungen der Zulassung als SRA tatsächlich nicht vorlagen.

Erstreckungsverfahren

Wie erwartet nahm die Zahl der SRAe, die eine Erstreckung ihrer Zulassung als SRA auf eine wesentlich geänderte Tätigkeit bzw. ein neues/weiteres Arbeitsverhältnis gem. § 46 b Abs. 3 BRAO beantragten, signifikant zu. Im Jahre 2017 wurden lediglich 13 Erstreckungsverfahren durchgeführt, im Jahre 2018 waren es 77. In allen Fällen ergingen nach Anhörung der DRV entsprechende Erstreckungsbescheide. In einem Fall hatte die DRV allerdings keine Zustimmung erteilt. Das Klageverfahren ist noch anhängig.

Feststellungen unwesentlicher Änderung

Gemäß § 46 b Abs. 4 BRAO ist jede tätigkeitsbezogene Änderung des Arbeitsvertrages bzw. jede wesentliche Änderung der Tätigkeit innerhalb des Arbeitsverhältnisses der RAK anzuzeigen. Über die Wesentlichkeit einer eingetretenen Änderung entscheidet die Rechtsanwaltskammer. Nur im Fall der Einschätzung als wesentliche Änderung ist ein Erstreckungsverfahren mit Bindungswirkung für die DRV gesetzlich vorgeschrieben. Um hier Rechtssicherheit zu erlangen hat die RAK Nürnberg die Möglichkeit geschaffen, einen Antrag auf rechtsverbindliche Feststellung zu stellen, dass die Tätigkeit trotz der eingetretenen Änderung weiterhin den Anforderungen des § 46 Abs. 2 bis 5 BRAO entspricht. 9 SRAe machten von der Möglichkeit Gebrauch. Die ergangenen Feststellungsbescheide wurden bestandskräftig.

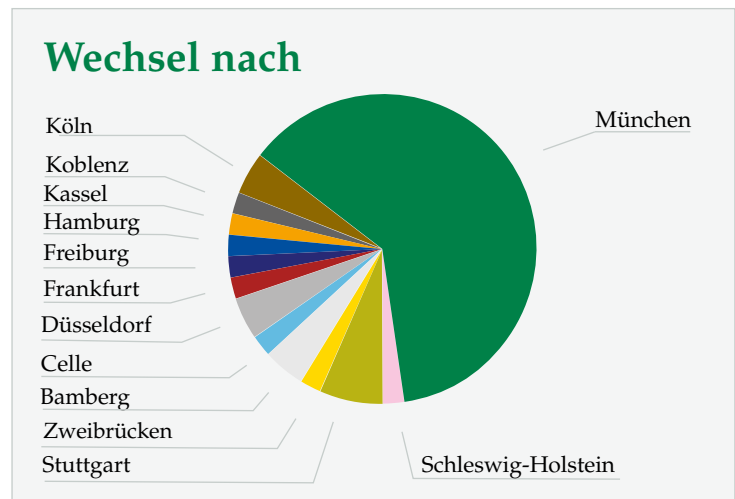
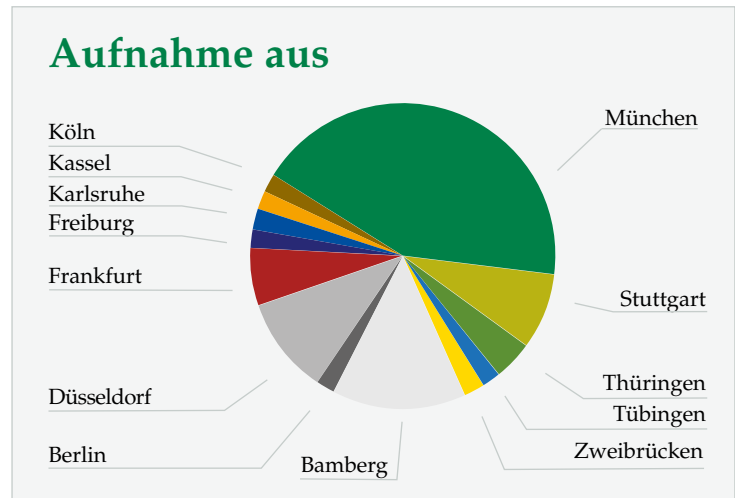
Widerrufsverfahren

16 SRAe, die zuvor bereits als Rechtsanwalt Mitglied der RAK Nürnberg waren, verzichteten nach der Zulassung als SRA auf ihre Zulassung als RA und blieben als SRA Kammermitglied.

In einem Fall wurde wegen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses die Zulassung als SRA gemäß § 46 b Abs. 2 S. 2 BRAO widerrufen. Die Mitgliedschaft als Rechtsanwalt blieb bestehen. □

Veränderungen wegen Kammerwechsel

RAK	Aufnahme aus (hiervon 19 weiblich und 1 RA-GmbH)	Wechsel nach (hiervon 16 weiblich)
Bamberg	7	2
Berlin	1	-
Celle	-	1
Düsseldorf	5	2
Frankfurt	3	1
Freiburg	1	1
Hamburg	-	1
Karlsruhe	1	-
Kassel	1	1
Koblenz	-	1
Köln	1	2
München	21	28
Schleswig-Holstein	-	1
Stuttgart	4	3
Thüringen	2	-
Tübingen	1	-
Zweibrücken	1	1
Gesamt	49	45



Neuzulassungen RAe

Jahr	Neu	männl.	weibl.
2000	219	140	79
2010	150	80	68
2011	174	91	81
2012	154	64	88
2013	152	78	72
2014	142	66	68
2015	120	51	69
2016	139	66	73
2017	154	57	97
2018	134	50	84

(ohne zwei RA-Gesellschaften)

Kanzleipflichtbefreiungen gem. § 29 a Abs. 2 BRAO

insgesamt 85 Mitglieder (2017: 82, 2016: 84, 2015:87, 2014: 84, 2013: 89, 2012: 88)

davon in

Europa		weltweit	
Belgien	3	Argentinien	1
Bulgarien	1	Australien	3
Frankreich	3	Brasilien	1
Griechenland	1	China	4
Großbritannien	3	Dubai/VAE	6
Irland	3	Indien	3
Italien	4	Kanada	1
Luxemburg	1	Myanmar	1
Norwegen	1	Russland	4
Österreich	4	Singapur	1
Schweiz	14	Südafrika	1
Slowakische Rep.	1	Thailand	1
Spanien	3	Türkei	1
Tschechien	3	USA	8
Ungarn	2	Vietnam	2
	47		38

24 Mitglieder waren gem. § 29 I BRAO wegen eines Härtefalls (z.B. vorübergehender Arbeitslosigkeit, Elternzeit) von der Kanzleipflicht befreit.

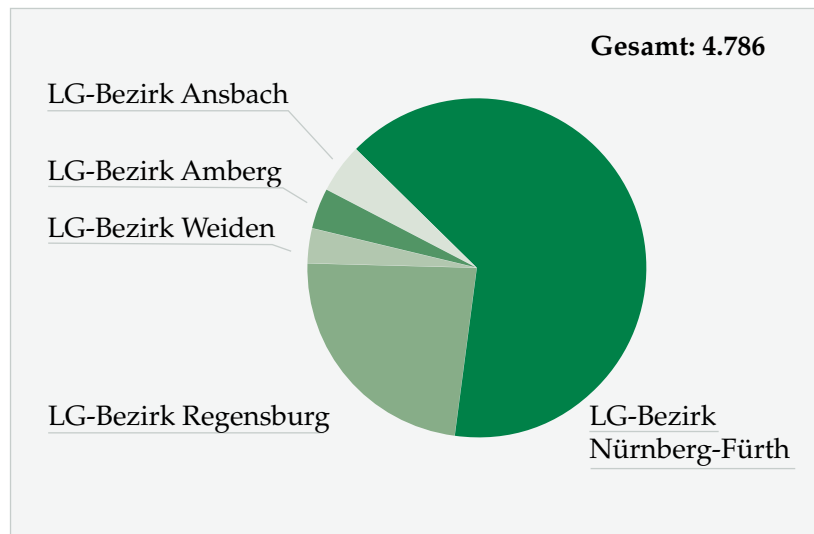
Entwicklung der Mitgliederzahl von Sozietäten, GmbHs und Partnerschaftsgesellschaften

Jahr	GmbH	PartG	davon		Sozietäten	davon	
			PartGmbH	LL.P		Sozietäten	Überörtl. Soz.
2000	2	23					
2005	8	53					
2010	18	65			166	96	70
2011	20	71			196	125	71
2012	23	82			245	135	110
2013	24	87	5		224	129	95
2014	27	103	27		216	129	87
2015	32	117	42	1	220	136	84
2016	31	126	27		227	146	81
2017	33	132	67		230	157	73
2018	33	137	72		231	159	72

Mitglieder mit Kanzleisitz nach Amts- und Landgerichtsbezirken

(Stand: 31.12.2018)

LG-Bezirk Amberg	188	LG-Bezirk Weiden	151
AG Amberg	99	AG Tirschenreuth	26
AG Schwandorf	89	AG Weiden	125
LG-Bezirk Ansbach	225	Gesamt:	4.786
AG Ansbach	148		
AG Weißenburg	77		
LG-Bezirk Nürnberg-Fürth	3.101		
AG Erlangen	513		
AG Fürth	364		
AG Hersbruck	158		
AG Neumarkt	98		
AG Neustadt a. d. Aisch	51		
AG Nürnberg	1.766		
AG Schwabach	151		
LG-Bezirk Regensburg	1.121		
AG Cham	74		
AG Kelheim	72		
AG Regensburg	848		
AG Straubing	127		



Altersstruktur unserer Mitglieder (ohne RA-Gesellschaften)

Alter	männlich	weiblich	gesamt
über 90 Jahre	1	-	1
bis 90 Jahre	22	1	23
bis 80 Jahre	226	16	242
bis 70 Jahre	450	113	563
bis 60 Jahre	694	361	1.055
bis 50 Jahre	977	679	1.656
bis 40 Jahre	531	503	1.034
bis 30 Jahre	48	129	177
Gesamt	2.949	1.802	4.751

(ältester Jahrgang 1926, jüngster Jahrgang 1993)

Mitgliederentwicklung mit Kanzlei (Hauptsitz) nach Landgerichtsbezirken

(Stand: 31.12.2018)

Jahr	Nbg.-Fü.	Amberg	Ansbach	Regensburg	Weiden	Gesamt
1980	719	61	70	192	48	1.090
1990	1.183	118	102	387	87	1.877
2000	1.972	160	168	698	142	3.157
2005	2.560	183	210	879	159	3.991
2010	2.907	197	213	1.000	148	4.465
2011	2.976	201	208	1.036	151	4.572
2012	3.029	203	220	1.078	147	4.677
2013	3.098	207	218	1.084	145	4.752
2014	3.105	201	226	1.081	149	4.762
2015	3.080	191	231	1.088	146	4.736
2016	3.088	192	225	1.092	141	4.738
2017	3.091	190	227	1.106	148	4.762
2018	3.101	188	225	1.121	151	4.786

Veränderung zum Vorjahr in %

	+ 0,42	- 1,05	- 2,17	+ 1,36	+ 2,03	+ 0,50
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

zum Vergleich in %

2000 – 2010	47,4	23,1	26,8	43,3	4,2	41,4
1990 – 2000	66,7	35,6	64,7	80,4	63,2	68,2
1980 – 1990	64,5	93,4	45,7	101,6	81,3	72,2

Neben den Hauptkanzleien waren im Kammerbezirk 610 Zweigstellen (2017: 615, 2016: 598, 2015: 593, 2014: 585, 2013: 550, 2012: 546) und 32 weitere Kanzleien eingerichtet.

Zugänge nach Alter

Alter	Anzahl	männlich	weiblich
bis 70 Jahre	4	4	-
bis 60 Jahre	7	5	2
bis 50 Jahre	26	16	10
bis 40 Jahre	72	37	35
bis 30 Jahre	83	23	60
Gesamt	192	85	107

(ohne drei RA-Gesellschaften)

Die jüngste Kollegin war Jahrgang 1993, die ältesten zwei Kollegen jeweils Jahrgang 1948 (Aufnahme nach Kammerwechsel).

Für Ihre Unabhängigkeit geben wir Sicherheit

Die Cloud Lösung für Anwälte mit höchstem Sicherheitsanspruch. Sicherer Zugriff auf alle Kanzleidaten – egal wo Sie sind.

RA-micro V

Mit uns sind Sie bestens ausgerüstet
SYSTEMHAUS K2L
PARTNER DER KANZLEI NÜRNBERG GmbH

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an: 0800 4 888 111
Sulzbacher Straße 48 · 90489 Nürnberg · www.K2L-GmbH.de

Ihr **RA-micro** Vor-Ort-Partner

Anzeige

Abgänge nach Alter

Alter	Anzahl	männlich	weiblich
über 90 Jahre	2	1	1
bis 90 Jahre	8	7	1
bis 80 Jahre	14	12	2
bis 70 Jahre	19	14	5
bis 60 Jahre	20	9	11
bis 50 Jahre	39	24	15
bis 40 Jahre	54	26	28
bis 30 Jahre	14	8	6
Gesamt	170	101	69

(ohne RA-Gesellschaften)

Fachanwaltschaft 2018

Anzahl der Fachanwälte

	gesamt	männlich	weiblich
insgesamt	1.537	1.023	514
mit einem Fachanwaltstitel	1.148	741	407
mit zwei Fachanwaltstiteln	359	256	103
mit drei Fachanwaltstiteln	30	26	4

Fachprüfungsausschüsse

Die Rechtsanwaltskammern Bamberg und Nürnberg unterhielten im Berichtszeitraum 24 gemeinsame Fachprüfungsausschüsse gemäß §§ 17, 18 FAO. Die 125 in diesen Ausschüssen ehrenamtlich tätigen Kolleginnen und Kollegen übernehmen die Überprüfung der Anträge für 21 der insgesamt 23 Fachanwaltsbezeichnungen (§ 1 FAO).

Zudem hat die Rechtsanwaltskammer Nürnberg gemeinsame Prüfungsausschüsse mit den Rechtsanwaltskammern Bamberg und München für die Fachanwaltsbezeichnungen „IT-Recht“ und „Urheber- und Medienrecht“ gebildet, in denen 8 Kolleginnen und Kollegen tätig sind.

Die aktuelle Besetzung der Fachprüfungsausschüsse finden Sie auf unserer Homepage unter www.rak-nbg.de/fachanwaelte. □

Bearbeitete Anträge aus den Bezirken der Rechtsanwaltskammern Bamberg und Nürnberg

Fachanwalt für	gestellte Anträge	erledigt bis	gestellte Anträge	erledigt bis
	01.01. – 31.12. 2017	31.12.2017	01.01. – 31.12. 2018	31.12.2018
Agrarrecht	2	2	0	0
Arbeitsrecht	22	28	13	12
Bank- und Kapitalmarktrecht	6	5	3	4
Bau- und Architektenrecht	4	5	5	4
Erbrecht	6	7	6	5
Familienrecht	10	12	10	9
Gewerblicher Rechtsschutz	2	1	2	3
Handels- und Gesellschaftsrecht	8	5	9	11
Insolvenzrecht	1	3	6	4
IT-Recht	3	1	2	4
Internationales Wirtschaftsrecht	1	1	2	2
Medizinrecht	7	5	3	5
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	10	19	7	6
Migrationsrecht	0	1	1	1
Sozialrecht	2	3	3	2
Steuerrecht	5	3	6	8
Strafrecht	16	15	9	11
Transport- und Speditionsrecht	1	0	0	1
Urheber- und Medienrecht				
Vergaberecht	1	2	2	2
Verkehrsrecht	16	13	13	12
Versicherungsrecht	4	4	5	6
Verwaltungsrecht	1	4	5	5
Gesamt	128	139	112	117

Abnahme der in 2018 gestellten Anträge im Vergleich zum Vorjahr: 12 %

Neu verliehene Befugnisse zum Führen einer Fachanwaltsbezeichnung

	in 2017 verliehen	in 2018 verliehen	insg. zugelassen Stand: 31.12.2018	davon weiblich	in Prozent
Agrarrecht			4	0	0%
Arbeitsrecht	31	10	349	109	31%
Bank- und Kapitalmarktrecht	4	4	32	6	19%
Bau- und Architektenrecht	4	5	116	19	16%
Erbrecht	3	4	68	28	41%
Familienrecht	13	10	356	214	60%
Gewerblicher Rechtsschutz	1	3	26	8	31%
Handels- und Gesellschaftsrecht	7	9	80	14	18%
Insolvenzrecht	4	3	65	16	25%
Internationales Wirtschaftsrecht	1	2	6	1	17%
IT-Recht	2	4	27	5	19%
Medizinrecht	5	4	53	24	45%
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	12	3	132	46	35%
Migrationsrecht		1	1	0	0%
Sozialrecht	3	2	45	23	51%
Steuerrecht	4	11	163	37	23%
Strafrecht	12	9	131	20	15%
Transport- und Speditionsrecht		1	8	3	38%
Urheber- und Medienrecht			3	0	0%
Vergaberecht		2	4	1	25%
Verkehrsrecht	10	13	163	30	18%
Versicherungsrecht	7	6	77	12	16%
Verwaltungsrecht		6	47	9	19%
Gesamt Fachanwaltstitel	123	112	1.956	625	32%

Geführte Fachanwaltsbezeichnungen (Stand 31.12.2018)

Bezeichnung	2008	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Agrarrecht		1	4	4	4	4	4	4	4
Arbeitsrecht	228	264	287	304	311	322	323	344	349
Bank- und Kapitalmarktrecht	6	18	22	22	24	25	24	29	32
Bau- und Architektenrecht	84	91	103	108	111	115	108	115	116
Erbrecht	38	50	56	60	62	63	65	66	68
Familienrecht	298	337	348	358	361	364	355	354	356
Gewerblicher Rechtsschutz	10	17	20	21	22	21	23	25	26
Handels- und Gesellschaftsrecht	28	43	53	60	60	65	66	73	80
Insolvenzrecht	38	43	53	58	60	63	63	65	65
IT-Recht	3	5	7	10	16	18	16	24	27
Internationales Wirtschaftsrecht						1	3	4	6
Medizinrecht	22	32	39	42	43	47	46	49	53
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	71	91	109	114	118	121	124	133	132
Migrationsrecht									1
Sozialrecht	29	33	39	39	39	43	42	44	45
Steuerrecht	134	144	155	152	156	160	162	165	163
Strafrecht	75	80	84	102	106	117	119	130	131
Transport- und Speditionsrecht	4	5	6	6	7	7	8	8	8
Urheber- und Medienrecht	1	3	3	3	4	3	3	3	3
Vergaberecht							2	2	4
Verkehrsrecht	91	112	121	131	136	143	150	156	163
Versicherungsrecht	48	55	58	68	70	69	70	76	77
Verwaltungsrecht	43	47	37	45	42	41	42	42	47
Gesamt	1.251	1.471	1.604	1.707	1.752	1.812	1.818	1.911	1.956

prozentuale Veränderung

2004 – 2006	63%
2006 – 2008	20%
2008 – 2010	21%
2010 – 2012	9%
2012 – 2014	7,9%
2014 – 2015	3,96%
2015 – 2016	0,33%
2016 – 2017	5,11%
2017 – 2018	2,35%

Einführung weiterer Fachanwaltsbezeichnungen durch die Satzungsversammlung:

Beschluss vom 07.11.2005:
 Gewerblicher Rechtsschutz,
 Handels- und Gesellschaftsrecht
 Beschluss vom 03.04.2006:
 Urheber- und Medienrecht, IT-Recht
 Beschluss vom 14.11.2008:
 Agrarrecht
 Beschluss vom 07.12.2013:
 Internationales Wirtschaftsrecht
 Beschluss vom 16.03.2015:
 Vergaberecht
 Beschluss vom 09.11.2015:
 Migrationsrecht
 Beschluss vom 26.11.2018:
 Sportrecht

Ausbildungsinitiative 3W



Im Rahmen der Ausbildungsinitiative „3 W, Wissen + Wollen + Weiterkommen“ war die RAK Nürnberg im Berichtsjahr bei folgenden Ausbildungsmessen bzw. Ausbildungsbörsen präsent und hat dort mit eigenem Messestand über das Berufsbild der Rechtsanwaltsfachangestellten informiert:

Messen 2018	
08.02.2018	CHEKK – Der Ausbildungstreff Realschule Zirndorf
01.03.2018	CHEKK – Der Ausbildungstreff Johann-Pachelbel-Realschule
01.03.2018	Zentrale Berufsinformationsmesse in Regensburg
07.03.2018	Jobbörse Dr.-Gustav-Schickedanz-Mittelschule Fürth
16.-17.03.2018	Berufsbasar Städtische und Staatliche Wirtschaftsschule Nürnberg
24.04.2018	Ausbildungsstellenbörse Ansbach
17.-18.07.2018	Vocatium Mittelfranken
19.09.2018	Jobmesse Nürnberg
19.10.2018	Parentum Nürnberg-Fürth-Erlangen
09.11.2018	CHEKK – Der Ausbildungstreff Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg
11.11.2018	Berufsorientierungstag Mathias-von-Flurl-Schule Straubing
10.-13.12.2018	Berufsbildungsmesse Nürnberg (gemeinsam mit RAK Bamberg)

Im Berichtsjahr wurde zudem wieder verstärkt Kontakt zu den allgemein bildenden Schulen gesucht, um die Schülerinnen und Schüler für den Beruf der Rechtsanwaltsfachangestellten zu gewinnen. Im Berichtsjahr fanden Referate an folgenden Schulen statt:

Datum	Schule
17.01.2018	Realschule Neuendettelsau
18.01.2018	„Schlau“, Tempohaus Nürnberg
25.01.2018	Tag der Berufsorientierung an der Wilhelm-von-Stieber Realschule in Roth
19.02.2018	Berufsorientierungswoche an der Mittelschule am Turm, Neustadt/Aisch
23.02.2018	Gymnasium Stein

Datum	Schule
26.02.2018	Realschule Neumarkt
27.02.2018	Berufswahlseminar an der Wirtschaftsschule Gunzenhausen
28.02.2018	Anton-Seitz-Mittelschule Roth
01.03.2018	Berufswahlseminar an der Dr.-Johanna-Decker-Realschule Amberg
09.03.2018	Mittelschule Eckental
06.11.2018	Berufskundlicher Tag der Realschule Herzogenaurach
17.05.2017	Mädchenrealschule St. Josef, Schwandorf
27.10.2017	Evangelische Schule Ansbach
08.11.2017	Realschule Herzogenaurach

Rechtsanwaltsfachangestellte – Statistik 2018

Eingetragene Ausbildungsverhältnisse

Jahr	Gesamtzahl	neu abgeschlossen	vorzeitig aufgelöst*
2005	688	244	108
2010	576	265	92
2011	526	244	74
2012	519	290	111
2013	516	250	89
2014	469	249	83
2015	482	252	113
2016	499	265	94
2017	493	228	86
2018	422	202	48
Zu-/Abnahme im Vergleich			
2012 – 2013	- 0,6 %	- 13,8%	- 19,8 %
2013 – 2014	- 9,11 %	- 0,4 %	- 6,74 %
2014 – 2015	+ 2,8 %	+1,2 %	+ 36,14 %
2015 – 2016	+ 3,53 %	+ 5,16 %	- 16,8 %
2016 – 2017	- 1,2 %	- 13,96 %	- 8,51 %
2017 – 2018	- 14,4%	- 11,4 %	- 44,18 %

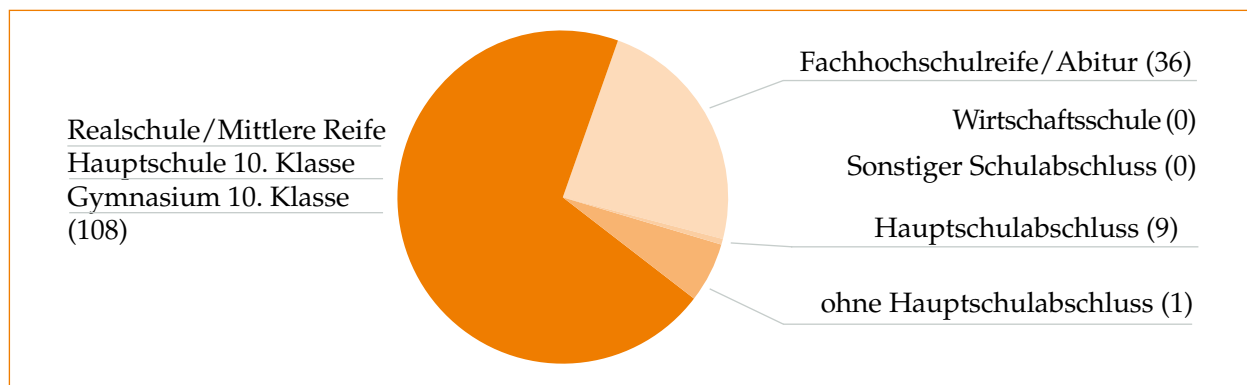
*während der gesamten Lehrzeit

Ausbildungsverzeichnis 2018

Auszubildende zum 31.12.2018					
			davon im ... Ausbildungsjahr		
Gesamt	männlich	weiblich	1.	2.	3.
422	40	382	154	131	137

Verkürzte Verträge im Ausbildungsverzeichnis 2018 wegen	
beruflicher Vorbildung	29
schulischer Vorbildung	14
Umschulung	4
sonst. Gründe	9
Gesamt	56

Schulische Vorbildung der Auszubildenden im Ausbildungsverzeichnis



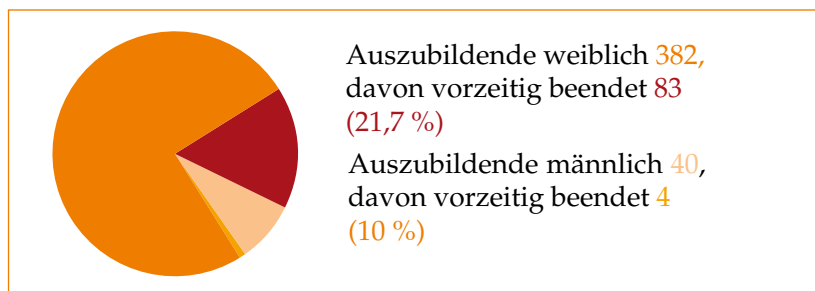
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2018

	männlich	weiblich	Gesamt
neu abgeschlossene AusbV	13	141	154
./ . vorzeitig aufgelöst*	5	43	48
eingetragen	18	184	202

* vor Beginn der Ausbildung oder während des ersten Ausbildungsjahres

Vorzeitige Auflösung während der gesamten Lehrzeit

01.01. bis 31.12.2018		
insgesamt	männlich	weiblich
87	4	83



Gründe für die Löschung

Beendigung vor Beginn	12
in der Probezeit	21
Aufhebung/ gegenseitiges Einvernehmen	28
Beendigung durch Ausbilder/Rechtsanwalt	9
Beendigung durch Auszubildenden	17
sonstiges	0

Vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 wurden 25 BAV's auf Grund Wechsels neu ins Ausbungsverzeichnis aufgenommen.

Durchfallquote bei den Abschlussprüfungen in %

Berufsschule	2018 II	2018 I	2017 II	2017 I	2016 II	2016 I	2015 II	2015 I	2014 II	2014 I
Nürnberg	15,29	17,24	22,5	33,3	27,1	27,6	24,1	13,9	22,7	4,8
Regensburg	4,44	20,0	15,8	9,1	20,3	50	22,6	60,0	15,0	25,0
Straubing	0	k.T.	0	100	25	k.T.	12,5	k.T.	0	k.T.

k.T. = keine Teilnehmer

Winter-Abschlussprüfung 2018/I

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Nürnberg	-	4	7	16	1	1
Regensburg	-	1	4	4	1	-
Straubing ¹	-	-	-	-	-	-

Hinweis:

¹ Die zur Rechtsanwaltskammer Nürnberg gehörigen Schüler der Berufsschule Straubing werden zuständigkeitshalber durch die Rechtsanwaltskammer München geprüft. Die Verwaltung und Ausstellung der Zeugnisse erfolgt wiederum durch die Kammer Nürnberg.

² Trotz der Gesamtnote 4 kann die Prüfung nicht bestanden sein, wenn in einem Prüfungsfach die Note 6 oder in zwei Prüfungsfächern die Note 5 erzielt wurde.

	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden ²	Durchfallquote
Nürnberg	29	24	5	17,24 %
Regensburg	10	8	2	20,00 %
Straubing ¹	-	-	-	0,00 %
Gesamt	39	32	7	17,95 %

Prüfungsausschüsse

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg unterhält 6 Prüfungsausschüsse. Ein Ausschuss setzt sich aus einem Arbeitgebervertreter (Rechtsanwalt), einer Lehrkraft und einem Arbeitnehmervertreter und den jeweiligen Stellvertretern zusammen. Insgesamt sind mithin 36 Ehrenamtliche in diesen Ausschüssen tätig. □

Sommer-Abschlussprüfung 2018/II

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Nürnberg	1	12	31	31	9	1
Regensburg	-	13	20	10	2	-
Straubing ¹	-	2	1	1	-	-

Crash-Kurs

Der Crash-Kurs fand am 12.05.2018 und 14.05.2018 in Nürnberg und am 09.05.2018 in Regensburg statt. Leiter dieser Kurse waren die geprüften Rechtsfachwirtinnen Manuela Knauer und Sandra Pöllot. In Nürnberg nahmen 60 Teilnehmer das Angebot zur Prüfungsvorbereitung an, in Regensburg waren es 39. □

	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden ²	Durchfallquote
Nürnberg	85	72	13	15,29 %
Regensburg	45	43	2	4,44 %
Straubing ¹	4	4	-	0,00 %
Gesamt	134	119	15	11,19 %

— Anzeige —



Stopp, hier sind Sie richtig!

Am Hallplatz in Nürnberg erhalten Sie Ihre komplette juristische Fachliteratur – inklusive Beratung. Unter www.schweitzer-online.de sind wir 24h für Sie da.

Schweitzer Fachinformationen

Zeiser + Büttner | Hallplatz 3 | 90402 Nürnberg
Tel: +49 911 2368-0
zeiser-buettner@schweitzer-online.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 9.30-19.00 Uhr

schweitzer
Fachinformationen

Rechtswirtschaft – Statistik 2018

Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Rechtswirtschaftler/in 2018

Jahr	Teilnehmer		davon bestanden		Durchfallquote
	gesamt	Nbg/Ba	ja	nein	
2006 *	53	31	25	6	19,4 %
2008 *	63	37	34	3	8,1 %
2010 *	87	53	49	4	7,5 %
2011 **	136	32	20	12	37,5 %
2012 **	103	66	33	33	50,0 %
2013 **	152	71	58	13	18,3 %
2014 **	120	38	22	16	42,1 %
2015 **	99	34	19	15	44,1 %
2016 **	104	39	24	15	38,5 %
2017 **	100	37	15	22	59,5 %
2018 **	107	40	31	8	20,0 %

* gemeinsame Abnahme der Prüfungen in Nürnberg

** getrennte Abnahme der Prüfung in Nürnberg und München

Altersstruktur der zum Kammerbezirk Nürnberg gehörenden Prüfungsteilnehmer

Geburtsjahr	2015	2017	2018
1962–1972	1	1	1
1973–1982	1	2	2
1983–1990	13	5	14
> 1990	10	20	13
Gesamt	25	28	30

Ergebnisse der Teilnehmer mit bestandener Fortbildungsprüfung für den Bezirk der RAK Nürnberg

Jahr	Note				Gesamt
	1	2	3	4	
2006	-	2	12	4	18
2008	-	2	12	8	22
2010	-	3	27	9	39
2011	-	1	8	8	17
2012	-	-	16	11	27
2013	-	-	22	25	47
2014	-	2	8	9	19
2015	-	-	7	7	14
2016	-	-	7	12	19
2017	-	-	4	8	12
2018	-	-	15	10	25

Prüfungsausschüsse

Für die Abnahme der Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Rechtswirtschaftler/in haben die drei bayerischen Rechtsanwaltskammern zwei gemeinsame Prüfungsausschüsse gemäß § 1 PO eingerichtet. Insgesamt sind pro Ausschuss 12 Arbeitgebervertreter, Arbeitnehmervertreter und Dozenten ehrenamtlich tätig. Der Prüfungsausschuss II mit Sitz in Nürnberg hat seine Tätigkeit im Jahr 2011 aufgenommen. Seither finden die Prüfungen zeitgleich jährlich in München und Nürnberg statt.

Die aktuelle Besetzung des Prüfungsausschusses II finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.rak-nbg.de/rechtswirtschaft/pruefung>. □

RAK Nürnberg

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2017/2018

	€ 2017	€ 2018
Einnahmen		
Aus Vermögen		
Zinsen	714,81	476,37
Gewinne aus Wertpapieren	775,92	141,05
Mieten	368,16	368,16
Summe	1.858,89	985,58
Laufend		
Beiträge	1.011.900,20	1.011.165,05
Sonderumlage beA	317.379,00	276.254,00
Tagungen	131.320,00	156.260,00
Prüfungsgebühren	66.152,20	57.813,34
Geldbußen	19.370,00	28.050,00
Kopierkarten	91,00	45,00
Fachanwaltsgebühren	92.100,00	69.950,00
Sonstige Gebühren	122.540,00	168.497,50
Sonstige Einnahmen	23.323,58	18.022,66
Summe	1.784.175,98	1.786.057,55
Gesamt zum 31. Dez. (Soll-Einnahmen)	1.786.034,87	1.787.043,13

	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Gesamt zum 31. Dez. (Soll-Einnahmen)	1.786.034,87	1.787.043,13
zuzügl. Forderungen aus Vorjahr	63.659,42	68.294,57
abzügl. Forderungen lfd. Jahr	-68.294,57	-78.683,63
Gesamtsummen zum 31. Dez. (Ist-Einnahmen)	1.781.399,72	1.776.654,07

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2017/2018

€
2017

€
2018

Ausgaben

Aus Vermögen

Bankgebühren	1.088,92	1.485,84
Wertpapierverlust	871,32	95,40
Summe	1.960,24	1.581,24

Laufende

Verwaltung	698.244,95	745.516,93
Vorstand u. Anwaltsgericht	94.128,16	99.060,91
Azubi-Schulung	43.648,96	42.558,57
Ausbildungsinitiative	9.502,30	15.488,94
Referendare	69.615,40	73.879,51
Beiträge, Versicherungen	549.543,03	519.237,43
Sterbegelder	39.067,00	48.000,00
Gerichtskosten	5.245,44	5.759,44
Tagungen	115.991,64	126.186,02
Fachanwälte	50.605,26	38.132,60
Ehrungen u. Repräsentationsk.	15.370,26	14.763,12
Reisekosten	17.806,35	18.456,37
Sonstige Ausgaben	77.464,91	67.180,82
Summe	1.786.233,66	1.814.220,66

Gesamt zum 31. Dez.

1.788.193,90

1.815.801,90

Gesamt zum 31. Dez.

1.788.193,90

1.815.801,90

zuzügl. gezahlte Verbindlichkeiten aus Vorjahr

36.456,77

29.434,43

abzügl. offene Verbindlichkeiten lfd. Jahr

-29.434,43

-18.862,46

1.795.216,24

1.826.373,87

Saldo

-13.816,52

-49.719,80

Gesamtsummen zum 31. Dez.

1.781.399,72

1.776.654,07

RAK Nürnberg

Vermögensübersicht zum 31.12.2018

€

€

AKTIVA

2017

2018

A. Anlagevermögen

1. Grundstücke	390.413,24	380.001,24
2. Geschäftsausstattung	12.598,50	19.112,50
Summe	403.011,74	399.113,74

B. Umlaufvermögen

1. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	68.294,57	78.683,63
2. Flüssige Mittel und Wertpapiere	1.491.901,10	1.442.181,30
Summe	1.560.195,67	1.520.864,93

Gesamt **1.963.207,41** **1.919.978,67**

PASSIVA

2017

2018

A. Eigenkapital 1.933.772,98 1.899.106,21

B. Verbindlichkeiten 29.434,43 18.862,46
 zuzügl. Überzahlung aus Forderungen nach Opos 0,00 2.010,00

Gesamt **1.963.207,41** **1.919.978,67**

Flüssige Mittel und Wertpapiere zum 31.12.2017 1.491.901,10

Flüssige Mittel und Wertpapiere zum 31.12.2018 1.442.181,30

Unterschied/Gewinn **-49.719,80**

EINNAHMEN	€	€	€
Bezeichnung	Abschluss 2018	Voranschlag 2018	Voranschlag 2019
Mitgliedsabhängige Erlöse			
8003 Sonderumlage beA	276.254,00	275.848,00	248.872,00
8000 Mitgliedsbeiträge	1.011.165,05	1.030.000,00	1.101.240,00
8010 Geldbußen	26.800,00	20.000,00	25.000,00
8015 Zwangsgelder	1.250,00	1.000,00	1.000,00
Zwischensumme	1.315.469,05	1.326.848,00	1.376.112,00
Verwaltungsgebühreneinnahmen			
8020 RA-Zulassung	127.250,00	60.000,00	100.000,00
8022 Wechsel der Zulassung	5.600,00	5.000,00	5.000,00
8023 Fachanwaltsgebühren	69.950,00	90.000,00	70.000,00
8024 Vertreterbestellung	350,00	500,00	500,00
8025 RA-Gesellschaften	1.000,00	1.000,00	1.000,00
8028 Crash-Kurs	3.615,00	4.000,00	4.000,00
8029 Rechtsfachwirt-Prüfungsgebühren	4.675,00	11.000,00	7.500,00
8030 Azubi-Prüfungsgebühren	20.500,00	24.000,00	21.000,00
8031 Eintragung BAV	5.017,50	7.000,00	5.500,00
8032 Sonstige Einnahmen	560,01	500,00	500,00
8040 Mahngebühren	1.430,00	1.500,00	1.500,00
8041 Anwaltsgericht	1.848,08	5.000,00	2.500,00
8042 Sonstige Einnahmen	1.597,28	1.500,00	2.000,00
8051 Bundeseinheitliche Anwaltsausweise	24.100,00	15.000,00	15.000,00
8055 RDG	4.934,32	500,00	2.500,00
8056 Vollmachtsdatenbank	135,00	100,00	100,00
8060 Kopierkarten	45,00	100,00	0,00
Zwischensumme	272.607,19	226.700,00	238.600,00
Sonstige Einnahmen			
8100 Seminare	156.260,00	150.000,00	160.000,00
8201 RRef.-Ausbildung u. Prüfung	32.638,34	35.000,00	35.000,00
8300 Begabtenförderung	7.511,21	9.000,00	9.000,00
8501 Erstattungen aus Zivilrechtstreitigkeiten	1.571,76	1.500,00	1.500,00
8502 Erstattungen von Versicherungen	0,00	0,00	0,00
8503 Rückzahlungen Abwicklerkosten	0,00	3.000,00	3.000,00
8504 Vertragsstrafe	0,00	500,00	500,00
Zwischensumme	197.981,31	199.000,00	209.000,00
Einnahmen aus Vermögen			
8200 Mieteinnahmen	368,16	500,00	400,00
8500 Zinserträge	476,37	1.000,00	500,00
8510 Übertrag aus Vermögen	--	157.727,00	99.249,64
8550 Gewinne aus Wertpapieren	141,05	750,00	200,00
Zwischensumme	985,58	159.977,00	100.349,64
Gesamtsumme Einnahmen	1.787.043,13	1.912.525,00	1.924.061,64

AUSGABEN			
	€	€	€
Bezeichnung	Abschluss 2018	Voranschlag 2018	Voranschlag 2019
Anschaffungen			
4010 Büroeinrichtung	10.832,82	10.000,00	10.000,00
4020 GwG (Sofortabschreibung)	6.707,15	10.000,00	5.000,00
4030 Geschäftsausstattung	1.079,33	30.000,00	20.000,00
4040 Lizenzen an Schutzrechten	0,00	1.500,00	15.000,00
4050 GwG (150.- bis 1.000,-)	0,00	2.000,00	4.000,00
4060 Instandhaltung Büroräume	28.176,34	-	2.000,00
Zwischensumme	46.795,64	53.500,00	56.000,00
Personalkosten			
4100 Gehälter	480.819,62	495.000,00	525.000,00
4120 VwL	3.382,51	3.000,00	3.500,00
4130 Pensionskasse	3.000,00	5.000,00	5.000,00
4140 Aushilfslöhne	2.255,54	3.000,00	3.500,00
4160 Sonstige Personalkosten	2.409,71	2.000,00	3.000,00
4180 Reisekosten Angestellte	3.926,17	7.000,00	7.000,00
4190 Berufsgenossenschaft	1.418,57	1.500,00	1.500,00
Zwischensumme	497.212,12	516.500,00	548.500,00
Verwaltungskosten			
4700 Porto	12.431,73	10.000,00	10.000,00
4710 Telefon	4.027,02	4.000,00	4.000,00
4720 Leasing, Wartung	28.896,59	30.000,00	30.000,00
4730 Büromaterial	7.556,86	7.500,00	7.500,00
4740 Bücher/Zeitungen	18.248,97	17.000,00	19.000,00
4745 Kopierkosten	10.053,00	10.000,00	10.000,00
4760 Instandhaltung, Reparatur Büromaschinen	0,00	2.000,00	2.000,00
4770+4771 Raumkosten	64.947,18	57.000,00	60.000,00
4780 Parkplatz	15.504,63	15.500,00	15.500,00
4790 Bankgebühren	1.485,84	1.500,00	1.500,00
4791 Verlust aus Wertpapieren	95,40	500,00	200,00
4793 Bundeseinheitlicher Anwaltsausweis	20.947,09	15.000,00	15.000,00
4795 Sonstige Kosten	18.896,10	25.000,00	20.000,00
Zwischensumme	203.090,41	195.000,00	194.700,00
Beiträge u. Versicherungen			
Sonderumlage beA	276.254,00	275.848,00	248.872,00
4600 BRAK	211.953,50	211.642,00	210.672,00
4601 Institut für freie Berufe	1.022,58	1.200,00	1.200,00
4603 Verband Europäischer RAe	2.012,00	2.500,00	2.500,00
4605 Dt. EDV-Gerichtstag	60,00	60,00	60,00
4606 Jur. Studiengesellsch. Regensburg e.V.	25,00	25,00	25,00
4607 Förderverein anwaltsbez. Ausbildung	10.000,00	10.000,00	10.000,00
4608 Verband freier Berufe in Bayern e.V.	12.418,95	13.500,00	11.782,64
4609 Rechts-u.Justizstandort Bayern e.V.	100,00	100,00	100,00
4610 Versicherungen	5.391,40	6.500,00	6.500,00
Zwischensumme	519.237,43	521.375,00	491.711,64

Bezeichnung	Abschluss 2018	Voranschlag 2018	Voranschlag 2019
Repräsentation			
4800 Ehrungen	3.315,91	2.000,00	2.000,00
4801 Bewirtungen Dritter	2.713,25	15.000,00	10.000,00
4802 Mitgliederversammlung	6.744,96	9.000,00	9.000,00
4803 Sonstige	1.989,00	5.000,00	5.000,00
Zwischensumme	14.763,12	31.000,00	26.000,00
Vorstandsaufwendungen			
4810 Unterkunft u. Verpflegung	16.282,55	20.000,00	20.000,00
4811 Reisekosten	18.456,37	20.000,00	20.000,00
4812 Abwesenheitsgeld etc.	31.551,20	35.000,00	35.000,00
4813 Sonstige	5.881,00	6.000,00	6.000,00
4814 Aufwandsentschädigungen	45.000,00	50.000,00	50.000,00
Zwischensumme	117.171,12	131.000,00	131.000,00
Berufsausbildungskosten			
4900 RRef.-Ausbildung u. Prüfung	38.543,47	40.000,00	40.000,00
4901 Fachanwaltsprüfung	38.132,60	60.000,00	50.000,00
4902 Azubi-Ausbildung	42.558,57	40.000,00	45.000,00
4904 Rechtsfachwirtprüfung	14.082,42	15.000,00	15.000,00
4905 Begabtenförderung	4.550,21	9.000,00	9.000,00
4906 Crash-Kurs	2.848,85	3.000,00	3.000,00
4908 Berufsfeld Anwaltschaft	35.336,04	38.000,00	38.000,00
4910 Fortbildungskosten (Seminare)	126.186,02	122.000,00	130.000,00
4940+4907Ausbildungsinitiative	15.488,94	16.500,00	16.500,00
Zwischensumme	317.727,12	343.500,00	346.500,00
Öffentlichkeitsarbeit			
4950 PR u. Mitgliederinformation	21.242,17	25.000,00	25.000,00
4960 Sonstige	1.864,72	5.000,00	2.000,00
Zwischensumme	23.106,89	30.000,00	27.000,00
Soziale Ausgaben			
5001 Sterbegeldzahlungen	48.000,00	40.000,00	50.000,00
5002 Unterstützungen RA-Witwen	0,00	1.000,00	1.000,00
5005 Sonstige soziale Ausgaben	0,00	150,00	150,00
Zwischensumme	48.000,00	41.150,00	51.150,00
Kosten Anwaltsgericht			
5101 Gerichtskosten	123,40	1.000,00	1.000,00
5102 Zeugen, Pflichtverteidiger	2.227,13	2.000,00	3.000,00
5103 Aufwandsp. u. Fahrtkosten	3.320,00	5.000,00	5.000,00
5110 Sonstige	556,63	2.000,00	2.000,00
5112 Ausgebuchte Geldbußen/Zwangsg.etc.	0,00	0,00	1.000,00
Zwischensumme	6.227,16	10.000,00	12.000,00

Bezeichnung	Abschluss 2018	Voranschlag 2018	Voranschlag 2019
Kosten zivilr. Verfahren			
5115 Gerichtskosten	2.184,00	2.500,00	2.500,00
5116 Vollstreckungskosten	82,96	1.000,00	1.000,00
5117 Sonstige	3.492,48	5.000,00	5.000,00
Zwischensumme	5.759,44	8.500,00	8.500,00
Abwicklertätigkeit			
5201 Vergütung Praxisabwicklung	16.711,45	30.000,00	30.000,00
5202 Verfahrenskosten	0,00	0,00	0,00
5210 Sonstige	0,00	1.000,00	1.000,00
Zwischensumme	16.711,45	31.000,00	31.000,00
Ausgaben	1.815.801,90	1.912.525,00	1.924.061,64
Einnahmen	1.787.043,13	1.912.525,00	1.924.061,64
Ausgaben	1.815.801,90	1.912.525,00	1.924.061,64
Differenz	-28.758,77	0,00	0,00
abzügl. Verbindlichkeiten 2017 (bezahlt 2018)	29.434,43		
zuzügl. Verbindlichkeiten 2018 (bezahlt 2019)	18.862,46		
	-39.330,74		
zuzügl. Forderungen aus 2017 (Eingang 2018)	68.294,57		
abzügl. Forderungen aus 2018 (31.12.2018 offen)	78.683,63		
Gewinn	-49.719,80		
Kontrollrechnung			
Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2017	1.491.901,10		
Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2018	1.442.181,30		
Unterschied	-49.719,80		

Die Posten sind untereinander deckungsfähig.

Nürnberg, den 22.01.2019

Dr. Uhl
Schatzmeister



Impressum



WIR: Wissenswerte Informationen der Rechtsanwaltskammer Nürnberg
Herausgeber: **Rechtsanwaltskammer Nürnberg**
 Fürther Str. 115, 90429 Nürnberg – Gerichtsfach Nr. 1
 Tel: 0911/926 33-0, Fax: 0911/926 33-33
 info@rak-nbg.de, www.rak-nbg.de
Redaktion: **Dr. Uwe Wirsching,**
Katja Popp
Gestaltung: Instant Elephant UG, www.instant-elephant.de
Fotonachweis: Mitarbeiterportraits © Christian Oberlander
 Titelbild © Daniel Berkmann, Adobe Stock
 Cartoon © Betty Martin

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr
 Aktuelle Ausgabe: März 2019

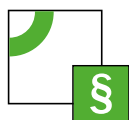
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
 Beiträge, die mit Namenskürzeln gekennzeichnet sind, geben nicht in allen Fällen die Meinung des Vorstands wieder. Zwecks Straffung der Darstellung wird oftmals lediglich die männliche Berufsbezeichnung verwendet.

beA macht alle glücklich

Vorausgesetzt man nutzt WinMACS

- ✓ Vollumfänglich in die Kanzleisoftware integriert
- ✓ Cleverer beA-Workflow mit Unterschriftsmappe
- ✓ Signatur direkt aus WinMACS
- ✓ Ohne Umweg über das Webportal
- ✓ Auf Terminalserver mehrfach parallel nutzbar

WinMACS. Einfach perfekt gemacht.



WinMACS

Windows kompatibel



RUMMEL AG

www.rummel-ag.de